

feinen 70. Geburtstag. Wir freuen uns aufrichtig, an der Stelle, wo wir so oft Gelegenheit hatten, die Meisterwerke dieses ausgezeichneten Künstlers in der anerkennendsten Weise zu beschreiben...

Der Vortragsabend der Dresdener Gesangsvereine wird uns aus Anlass gezeichnet. Auf Grund der Heftlichen Anordnung vom 28. Dezember trat am Freitag im Saale des neuen Regierungsgebäudes die Ortsgesellschaft für den ersten Wettstreit Dresdener Gesangsvereine...

Im Stadttheater zu Freiberg hat das „Dresdner Gollspiel-Ensemble“, das unter der Direction des Herrn Alfred Tittel schon mehrfach und erfolgreich in der Provinz aufgetreten ist, mit einer Aufführung des bunten Lebensbildes „Der kleine Lord“ aufmerkenswertes Interesse...

Der Dresdener Maler Tiefenbach mit seiner Kolonie von drei Kindern, sieben Schülern und Schülerinnen und sonstigen Anhängern wurde aus seinem Amt in Himmelsdorf bei Ober-Sankt-Weitz (Wien) zwangsweise entfernt.

Der Hamburger Stadttheater erworb die beiden Dactorien von Perosi die „Auffischung Christi“ und „Auffischung des Lazarus“ zu baldiger Aufführung.

Der Gesamtverein des Evangelischen Arbeitervereins zu Dresden und Umgegend hält seinen diesjährigen Festabend Sonntag den 21. Januar von Abends 6 Uhr an in der Matthäuskirche (Friedrichstadt) ab.

seiner Ansicht betrachten, in nächster Winterferien mit einem gleichem Unternehmen hervorzutreten. Eine letzte, aber reiche Weihnachtsfeier bereite am Sonntag der dramatische Wohlthätigkeitsverein „Geistlichkeit“ in Cottas Armen Kindern in Gredmanns Establishment...

Ein besonders günstiger Jahrgang gelang am Donnerstag in dem Kinzigbache bei Schandau. Ein Nachs (Trutta salar) von gegen 20 Pfund ging in die Netze.

Der ehemalige Fabrikant Schwarzke, welcher in Dresden verstorben und heute — Dienstag — in Frankfurt a. M. beerdigt wird, hat die Stadt Frankfurt zum Unterhalt seines nicht unbedeutenden Vermögens eingesetzt.

Antsgericht. Der als Subdilect der Polizeibehörde genügend bekannte Johannes Hino Müller, wiederholt und immer vorbetreffend, fand unter der Anklage, Arbeiter auf Neubauten die Tischchen und andere Gegenstände gestohlen zu haben.

Rechts-Notar- und Telegraphen-Direktion. Verhaftet sind: der Volkspostbote Barock, der Neudorf bei Dresden; die Volkspostboteinnehmerin Maria, die Volkspostboteinnehmerin Maria; die Volkspostboteinnehmerin Maria; die Volkspostboteinnehmerin Maria...

Gewinne I. Klasse 135. R. S. Landeslotterien. Ziehung am 9. Januar 1899. (Nachdruck verboten.)

Table with lottery results for 1st class (Gewinne I. Klasse) and 107th class (Gewinne II. Klasse). Columns include prize amounts and corresponding numbers.

Table with weather data (Wetterbericht) and water levels (Wasserstand) for the Elbe and Havel rivers. Includes columns for date, location, and various measurements.

Table with birth and death records (Geboren and Gestorben) for the year 1898. Lists names, dates, and parents.

Table with marriage records (Verlobt) for the year 1898. Lists names of couples and their parents.

Table with burial records (Bestattet) for the year 1898. Lists names of the deceased and their parents.

Table with burial records (Bestattet) for the year 1898, continuing from the previous table.

Table with burial records (Bestattet) for the year 1898, continuing from the previous table.

Table with burial records (Bestattet) for the year 1898, continuing from the previous table.

Table with burial records (Bestattet) for the year 1898, continuing from the previous table.

Table with burial records (Bestattet) for the year 1898, continuing from the previous table.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or additional page information.

Erste Culmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.

In der öffentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1898 beschloß die Erhöhung des Grundkapitals unterer Gesellschaft mit den Betrag von 2,000,000 Mk. durch Ausgabe von 200,000 Stück Aktien zu je 10 Mk. am 1. Oktober 1898 dividendenberechtigter Aktien zu 1000 Mk. in unterm 21. Dezember 1898 in das Handelsregister eingetragen worden.

Das Bankhaus Günther & Rudolph in Dresden hat diese 200,000 Stück Aktien gezeichnet und stellt dieselben hiermit zur Abnahme mit uns getroffenen Abkommen, unterer Aktien unter folgenden Bedingungen zur Verfügung:

1. Auf je 15 Stück höherer Aktien zu 1000 Mk. enthält eine neue Aktie zu 1000 Mk.

2. Das Bezugsrecht ist bei Bedarf bis zum 31. Januar 1899 einschließlich an den Wochenenden bei dem Bankhause Günther & Rudolph in Dresden, Altmarkt 16.

zum Course von 100% auszuüben. Beim Bezuge ist der Nominalwert der zu beziehenden Aktien, sowie das Logo von 100% nebst 15 Stück Aktien und Schließscheinmehel zu zahlen; die Aktien werden hierauf mit dem Bezugsrecht geliefert.

3. Diejenigen Aktien, auf welche der Bezug ausgesetzt worden ist, sind mit doppeltem, arithmetisch gerechneten Zinseszins - Verzinsung ohne Zinsrückstellungen vorzuziehen und werden, mit einem Zinseszins über die eingetragene Ausübung des Bezugsrechtes verfahren, sofort zurückgegeben.

4. Der An- und Verkauf von Bezugsrechten für Aktien, welche die erforderliche Anzahl Aktien nicht betragen, haben sich die Herren Günther & Rudolph bereit erklärt.

Culmbach, den 7. Januar 1899

Erste Culmbacher Aktien-Exportbier-Brauerei.
Michael Taefner.

Hotel Tingel.

Am Rob. Zschäkel, See-Strasse - Altmarkt.
Centralheizung.
Grosses Restaurant.

Frühstück zu 1,25 Mk. Abonnement 20 Mk.
Heute, sowie jeden Dienstag, Mittags bis 11 Uhr und Abends von 6 Uhr an Spezialität:
Sauerbraten mit vorzüglichem Klößen.
Morgen Mittwoch:
Pökelschweinsknödel mit Klos, Kraut, Meerrettig.
Täglich Pfahmuscheln, 12 Stück 50 Pf.

Waldschlösschen - Terrasse.

Amillerstrasse 63. Straßenbahn-Haltestelle.

grossen Gesellschaftssaales

mit kleinem Saal und entsprechenden Nebenräumen

empfehle ich Gesellschaften, Vereinen und Familien die vorzüglich eingerichteten, mit Centralheizung versehenen Lokalitäten zur gefälligen Benutzung. Der große, sowie der kleine Saal kann während der Winter-Saison nach an verschiedenen Tagen vergeben werden.

In letzterer Zeit empfehle ich meine Restaurations-Lokalitäten, sowie die vorhandene Kegelbahn zur freundlichen Benutzung und werde stets bemüht sein, mit vorzüglichen Getränken und guten Speisen allen Wünschen zu entsprechen.

Am gütigen Verzeihung bitte!

Achtung! „Maternihof“

echt bairisch Bier-Pokal, Stehbier-Halle und Frühstücks-Stube.

Materni-Strasse 16, Ecke Bartholomäi-Strasse.
Ausgang des von Herder so warm empfohlenen Reichelbräu (Kulmbach), Edelbräu (München), das Tafelgetränk auf der Kaiser-Resse nach Kulmbach.

Heute gr. Schlachtfest.

Jeden Donnerstag Sauerbraten mit vorzüglichem Klößen. Jeden Sonntag Pökelschweinsknödel mit Klößen. Gutes Weine direkt vom Hof, in kleinen und großen von 80 Pf. an. Um gütigen Aufbruch bitte!

Georg Junghaus.

Apel's Theater!

Hotel Münchner Hof, Kreuzstrasse.

Heute Dienstag auf Wunsch: „Rosa als Spanner in Frankreich“ Morgen Mittwoch 2 Vorstell. Nachm. 7 Uhr: „Die 3 Kaufmänner“ Abends 8 Uhr: „Der Silberhahn von Ansbach“

Restaurant Zur Carolabrücke,

Dresden-N., König-Albert-Str. 21, Ecke Meiser-Str., in unmittelbarer Nähe der Hauptpost, des Amtsgerichts und der Amtshauptmannschaft.

Heute Anstich des hochfeinen

Rizzi-Bockbieres

à Glas 20 Pf.
Grosser Mittagstisch

à Couvert von 75 Pf. an (im Abonnement ermäßigte Preise). Aufgeben reichhaltige Mittag- und Abendkarte zu civilen Preisen. Biere nur erster Brauereien: Kulmbacher Rizzi, Böhmisches Pilsener, Lager-Bier, Schönbach, Münchner Franziskaner Weißbier.

Empfehle noch speziell den geehrten Besuchern des Neust. Hof-Theaters meine Lokalitäten vor, sowie nach der Vorstellung zu angenehmen Aufenthalt.

W. H. Wulff.

H. Brändler, Bahnw. Schulgutsstr. 3, II., nahe Holbeinplatz.

Grand-Restaurant
Kaiser-Palast.
Feinster Mittagstisch
von 12-1 Uhr.
Diners zu 1, 1,50, 2 u. 3 Mk.
Bei den Dinners zu 1 und 1,50 Mark im Abonnement 11 Karten 10 und 15 Mark.
Bestes Abend-Restaurant.
Nach den Theatern schönster Aufenthalt in den vorzüglich ventilirten Sälen und Salons.
Von 10 Uhr ab Frische Schüsseln (Separate Karte).
Alle Saison-Delicatesen! — Solide Preise!
Otto Scharfe,
Inhaber des Grand-Restaurant Kaiser-Palast.

Grell's Weinstuben.

Weinrestaurant der Weingrosshandlung von Heinrich Grell, Zahngasse 2, part. u. 1. Etage, gegenüber der See-Strasse. Feinste warme Küche. Oekonom Th. Logemann.

Stadt Leipzig.

Leipzig-Strasse 51/56.
Täglich von 7 Uhr an Concert der orchestralen Damenkapelle „Gumort“, Direction: Hermann Turbahn.

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Mittwoch, den 11. Januar 1899
Grosser feiner Masken-Ball.
Masken-Garderobe im Saale (Jackett) — Jahresgelegenheit und nach Dresden mittelfest eintretender Saal.

Berufs-Vorbildung

Abteilungen für männliche u. weibliche Besucher
Anmeldungen für Eltern (77 u. 68 Sommer im 31. Schuljahr) werden sehr entgegenkommend. Schulgeld, Tabellen und Stunden-Pläne für alle Abteilungen, ebenso period. Vorberichtigungen und schrittweise Lehrplan-Einzelblätter für jeden einzelnen Fall als Ergebnis persönlicher Verhandlung kostenlos. Nur schriftliche Anfragen zur neuen Karte bitte!

Handels- und höhere Fortbildungsschule

Handels- und höhere Fortbildungsschule, Lehrlings- und Schuljahrs-Karte für Handels-Lehrlinge, Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, die für den nächsten Schuljahr ein vorbereiten sollen; 5 Lehrlinge (untere) und 10 Lehrlinge (obere) jährlich 80 Mark Schulgeld; jedes weitere neuwählbare Lehrling (Wahljahre) jährlich 10 Mark Schulgeld mehr. Tages- oder Abend-Klassen. — Annahme Lehrlingsschulspflichtiger, die mit Eltern oder Mächtern einen Schulvertrag vornehmen (aus der hierher berechneten Schulbildungskosten) wollen.

Höhere Handels-Schule

Höhere Handels-Schule (Höhere für Einjährige) Abteilungen für Studierende verschiedener Stände, Berufsarten und Altersklassen mit höherer und geringerer Vorbildung

A. Für bejahrtere und jüngere Männer (Kaufleute, Fabrikanten, Gewerbetreibende, Beamte, Militärs verschiedener Dienstgrade usw.)

B. Für Frauen und Mädchen.

In allen Abteilungen Jahres-, Halbs- und für einzelne Fächer auch Vierteljahrs-Kurse in Tages- und Abend-Klassen. Aerie Auswahl der Lehrbücher, auf Wunsch vollständige Zusammenstellung geeigneter Lehrplanmäßiger Bücher für verschiedene Lebensverhältnisse, Berufsarten und Berufsstände (Kaufleute, Regierungsbeamte, Buchhalter, Köche, Expedienten, Rechnungsführer, Steuermänner, Maschinenführer usw.). — Schulgeld tabellarisch je nach Zahl der Fächer und Stunden.

Beamten-Schule

Vorbereitung für Amtsprüfungen zum Eintritt in die Beamten-Laufbahn (Staats- und Gemeindefunktionen, besonders Post- und Eisenbahn-Dienst), ebenso für Prüfungen bedarfs-Beiderung in die nächsthöhere Dienststelle und behufs Aufnahme in die technischen Staatsdienstellen, Baugewerkschule, Werkmeister-Schule usw.

Vereinigte Handels-Akademie und höhere Fortbildungsschule

Dresden N., Moritz-Str. 3
Telephon der Direktion 257 und Amt Blotwitz 879
Direktion D. und E. Altmich

Ausverkauf wegen Konkurs

Dresden, Schäferstrasse 36.
In der Konkursmasse des Abrecht-Schultz'schen Konkurses folgende Waaren:

Mützen aller Art, Hüte, Filzschuhe, Gamschuhle etc.

werden billig zu herabgesetzten Preisen abgesetzt.

Andolf Seier, Konkursverwalter.

Eis, Zander, Lachse.

Kenntlich-Aricandear, neue getrocknete Pilze.

offener Wagen.

2 Büffels, 130 u. 160 Mk.

Salongarnitur

2 Büffels, 130 u. 160 Mk.

ff. Marmeladen,

ff. Süßrahm-Butter,

Eine Dogge,

Billige vorzügliche Pianinos,

grösste Auswahl.

Stolzenberg, Johann-Georgen-Allee 13

Milch-

Abnehmer, zahlungsfähig, 1, 100-150 Liter wöchentlich abzuholen, unter A. vollständig Bescheinigung

Starke Heine Presse

Ein zweirädrige Federkarre

Erfindung,

Einspanner

ausg. d. H. N. 999

Seite 7
Zweiter Jahrgang
Sonderausg. 10. Januar 1899
No. 10

Seite 7
Zweiter Jahrgang
Sonderausg. 10. Januar 1899
No. 10

Dresdner Nachrichten

Seite 10. Dienstag, 10. Januar 1899

Table with multiple columns listing various items, prices, and categories such as 'Brot', 'Fleisch', 'Waren', and 'Dienstleistungen'.

Dresdner Straßenbahn. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 7. Januar 1899...

Deutsche Straßenbahn-Gesellschaft in Dresden. Die Betriebsverhältnisse in der mit dem 7. Januar 1899...

Sächsisch-Böhmische Dampfstraßenbahn-Gesellschaft. Die Einnahmen im Monat Dezember 1898...

Rechtliche Nachrichten. Die Dresdner Bank ihren Verhältnissen...

Freiwillige Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. Unter obiger Firma ist...

Frankfurt a. M. Die Annahmen auf die bevorstehende Reichstagswahl...

Fortsetzung. Die Reichstagswahl hielt sich auf 1/2, während... Das im Jahre 1871...

Die Reichstagswahl hielt sich auf 1/2, während... Das im Jahre 1871...

Die Reichstagswahl hielt sich auf 1/2, während... Das im Jahre 1871...

Die Reichstagswahl hielt sich auf 1/2, während... Das im Jahre 1871...

Die Reichstagswahl hielt sich auf 1/2, während... Das im Jahre 1871...

Die Reichstagswahl hielt sich auf 1/2, während... Das im Jahre 1871...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Dresdner Fischmarktbericht. Von C. G. Köhler. Die Umsätze in letzter Woche...

Vermischtes.

Der Untergang der Erde am 13. November 1890 beschäftigte am Freitag die Deutsche Gesellschaft von Freunden der Photographie in Berlin. Bald hat bekanntlich darauf aufmerksam gemacht, dass am genannten Tage unsere Erde mit einem Kometen, dem 183 vom Hauptmann Biela in Jochstadt entdeckten und nach ihm benannten, zusammenstößt wird, und manch ängstliches Gemüth hat aus dieser kosmischen Katastrophe das zeitliche Ende unserer Erde schließen wollen. Der Redner des Abends, Dozent Jens Kühn, vermochte durch Wort und Bild diese Geängstigten zu beruhigen. Das ein derartiger Zusammenstoß mit dem Biela'schen Kometen in der Zeit zwischen dem 12. und 14. November d. J. stattfinden wird, ist sicher und dagegen wird sich nichts machen lassen, aber die Folgen dieses Zusammenstoßes werden nicht die Erde, sondern höchstens den Kometen treffen. Es ist bekannt, dass man die jetzt am Himmel erkennbaren Sterne selbst durch den stärksten Schweiß eines Kometen noch wahrnehmen kann, während beispielsweise schon eine dünne Rauchwolke den Anblick der Sterne hindert. Die Kometen müssen demnach überaus lockere Gebilde sein, und dies gilt in erhöhtem Maße von dem Biela'schen Kometen, dessen Umlaufzeit auf etwa 6 1/2 Jahre berechnet und durch wiederholte Beobachtungen bestätigt wurde, der in den letzten Jahrzehnten aber nicht mehr wahrnehmbar war, und sich somit aller Wahrscheinlichkeit nach immer mehr und mehr aufgelöst hat, indem er in Folge sogenannter Störungen seine Materie längs des von ihm zurückgelegten Weges zerstreut hat. Dieses Zerstreuen ist nun aber bei dem Biela'schen Kometen nicht gleichmäßig erfolgt, und infolgedessen trifft unsere Erde nur in gewissen größeren Zeitabschnitten auf solche zerstreute Stoffe und zwar in jedem Jahrhundert drei Mal, in den Jahren 31, 66 und 99. Der Biela'sche Komet gleicht in dieser Form etwa einem Mühlenschwamm. Durch ihn wird die Erde ohne jede Störung auch diesmal hindurchgehen können, vom Kometen selbst aber werden größere oder kleinere Theilchen an der Erde haften bleiben und für uns als Sternschnuppen in die Erscheinung treten. Die einzige Folge des Zusammenstoßes wird also ein prächtiger Sternschnuppenfall sein, wie er auch zur gleichen Zeit der Jahre 1833 und 1895 beobachtet ist. 1833 hat Humboldt mit seinen Mitbrüdern allein in eine einzige Stunde 2.000 Sternschnuppen festgestellt. Jedes Mal, wenn eine Sternschnuppe ausströmt, vollzieht sich überhaupt ein Zusammenstoß und derartige Zusammenstöße finden im geringeren Maße täglich statt. Man nimmt an, daß durchschnittlich pro Tag 1 Millionen Sternschnuppen die Erde freizehen, an Tagen, wie der 13. November d. J. einer sein wird, steigt diese Zahl in die Hunderte von Millionen, die natürlich bei Weitem nicht alle für das menschliche Auge in Erscheinung treten. Man ist es ja nicht zu leugnen, daß unter den Körpern, mit denen die Erde am 13. November zusammenstößt, auch einzelne größere sich befinden können, die in der Form der Meteorite niederkommen, und es ist auch nicht in Abrede zu stellen, daß ein derartiger Meteor einen Menschen erschlagen kann. Aber auch deshalb braucht man vor dem 13. November keine Angst zu haben, denn die Statistik hat gezeigt, daß in jedem Jahrhundert nur einmal ein Mensch durch ein Meteor erschlagen wird — und für dies zur Reize gehende Jahrhundert ist dieser eine Mensch schon erschlagen.

Seit einigen Jahren sind in gewissen Hauptstädten Bekanntheit Cigarettengeschäfte in ziemlich großer Anzahl aufgemacht worden, die ihren gewinnbringenden Absatz hauptsächlich unter der heranwachsenden Jugend suchen und finden. Gründer dieser Cigarettengeschäfte sind fast ausschließlich württembergische und württembergische Juden, die aus dem Elfen eingewandert sind und nun in Berlin ihren Anfang, um möglichst groß aufzubringen. Um über billige Arbeitskräfte zu verfügen, haben diese Leute sich, je nachdem ihr Geschäft ging, Mädchen aus Galizien und Russland nachkommen lassen. Diese Zuwanderung der Cigarettenhändler wie ihrer Arbeiterinnen, bemerkt die „Arensia“, wird Niemand als eine erwünschte betrachten können, auch die württembergischen Cigarettenhändler nicht, die darin eine ungewisse, vielleicht gar unlautere Konkurrenz erblicken. Es ist durchaus gerechtfertigt, wenn die Polizei scharfe Aufsicht übt und, wo es ihr zweckmäßig erscheint, Ausweisungen verhängt.

Ein Unfall, den Otto v. Bismarck in seinen Studentenjahren in Rüdelsheim erlitten hat und der noch nicht bekannt geworden ist, wurde dieser Tage im „Wiedobener Tageblatt“ erwähnt. Von den verschiedenen Beiträgen, die aus den Vereinen dieses Blattes dazu geliefert wurden, ist der letzte, von dem Sohne des naheliegenden Obersten M. herrührende, am eingehendsten und interessantesten. Er lautet im Wesentlichen wie folgt: Im Sommer oder Herbst des Jahres 1831 machten die naheliegenden Kadetten von Rüdelsheim aus einem Ausflug nach Rüdelsheim, an dem auch W., damals ein ganz junger Leutnant, theilnahm. In Rüdelsheim wurde bei dem „alten Zoll“ Gintzer gehalten. Als dazwischen nach dem Mittagessen mehrere Offiziere und Kadetten mit dem Wirth der Herberge ein eingehendes Probe unterzogen, bereit ein junger Wandler das Zimmer, dem die lustige Gesellschaft zu gefallen schien, denn er trat an sie heran, stellte sich als Studiosus v. Bismarck vor und fragte, ob er an dem Tische Platz nehmen dürfte, was mit einem „Freilich, warum nicht!“ erwidert wurde. Bald hatte der Herr einen neuen Besucher gefunden; während aber die übrigen den Wein bedächtlich schlürften, trank Bismarck nach Studentenart, vielleicht auch durstig von seiner langen Wanderung in vollen Zügen, so daß der „alte Zoll“ die Bemerkung machte: „Junger Herr! Trinken Sie vorsichtig mit dem jungen Herren Wein, den trinken Sie nicht!“ „Ach nein“, sagte Bismarck, „diese Weine trinken wir auch auf der Universität, die haben mir nichts“, und geht den Inhalt eines Glases abemals hinunter. So kam es, daß der Herr Studiosus nach nicht zu langer Zeit zu Bett gebracht werden mußte. Er blieb dann noch eine Zeit lang rauchend am Fenster sitzen und bemerzte plötzlich eine weiße Gestalt aus dem Hause fliehen. W. ging der Gestalt nach und erkundigte sich nach ihr bei herzutretenden Kadetten, aber keiner konnte Auskunft geben, bis Kadett Stiering mit dem von Wasser trinkenden Studenten vom Rhein herkam. Bismarck war es im Bett zu rufen geworden, er wollte ein Rheinbad nehmen und wäre wohl dabei verunglückt, wenn Stiering nicht rechtzeitig zu seiner Hilfe herbeigekommen wäre. Jahre waren darüber vergangen, Bismarck war Bundesstabsadjutant in Frankfurt und Stiering ein sehr loyaler Leutnant geworden. Da trafen sich Beide im herzoglichen Schloß zu Biebrich. Bismarck war zur Hofgesellschaft geladen, ebenso Stiering als wachhabender Offizier der Salzwache. Als Vorkater in den Kreis der Hofgesellschaft eintrat, machte Bismarck mit Bezug auf dessen starke Figur die Bemerkung: „Da haben wir ja in guter Form“, worauf ihm schlagfertig geantwortet wurde: „In dieses Form hat haben Sie schon einmal gestanden, als er in Rüdelsheim einen jungen Studenten aus dem Rhein zog.“

Am 14. Januar wird von Carl Stangen's Reise-Bureau die erste diesjährige Gesellschaftsreise angetreten. Dieselbe dauert fast vier Monate, ist aber auf alle Theile des Orients, in Ägypten bis zum zweiten Nilatarakt, alsdann auf Palästina, Galla, Syrien, Kleinasien, Griechenland und die europäischen Länder ausgedehnt. Die nächsten Reisen nach dem Orient beginnen am 24. Januar und bezüglich am 18., 21. Februar und 10. März. Es sind 15 verschiedene Reisepläne, die das bekannte Bureau in nächster Zeit allein nach dem Orient einzuführen gedenkt und jeder Plan schließt einen anderen Weg ein, in dem allen Wünschen genügt werden dürfte. Nach Italien sind in diesem Frühjahr vier Gesellschaftsreisen in Aussicht genommen, nach Spanien und Russland je eine. Auch eine Reise um die Welt ist für dieses Jahr geplant und soll im Juli angetreten werden. Die Vortheile, die diese Gesellschaftsreisen bringen, die unter der Leitung sachkundiger und gewisserhafter Persönlichkeiten ausgeführt werden, sind bekannt genug, um noch besonders erwähnt zu werden. Namentlich verdient die Verbilligung der Kosten betont zu werden. So betragen die Preise für die große Orientreise, einschließlich Rückfahrt, sowie der Landreise in Syrien und Palästina, bei einer Dauer von 90 Tagen von Berlin bis Berlin über Konstantinopel 3100 Mk., bei einer Dauer von 70 Tagen — ohne große Land-Tour durch Syrien und Palästina — 2400 Mk. und bei einer Dauer von 45 Tagen 1800 Mk. Besondere Beliebtheit erziehen sich seit Alters die Gesellschaftsreisen dieses Reisebureaus nach Italien; eine solche kostet bei einer Dauer von 40 Tagen einschließlich Sizilien 1100 Mk., ohne Sizilien 900 Mk. Auch die Nordlandreisen sind außerordentlich preiswerth; so betragen die Kosten für eine Tour nach Dänemark, Schweden und Norwegen bis zum Nordkap bei einer Dauer von 35 Tagen 1200 Mk. Eine Reise um die Erde schließlich, die ausschließlich Indien vier Monate, einschließlich Indiens sechs Monate Zeit beansprucht, kostet 5000 Mk. resp. 7500 Mk. — Für alle diese Reisen ist ein neues Programm erschienen, das von Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W., Mohrenstraße 10, kostenlos ausgegeben wird.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Das hiesige altrenommirte Damen-Kleider-Geschäft Reinhold Ulbricht in der Trompeterstraße Nr. 8 (Kirche) besteht seit über 25 Jahren hat sich entschlossen, seinen gesamten Vorrath von modernen Winter-Kleider, Jacken, Pelzinen, Kinder-Kleider, Kinder-Jacken u. s. w. zum Selbstkostenpreise vollständig auszuverkaufen, worauf hiermit als wirklich reellen Ausverkauf hingewiesen sei. Jacken sollen schon von 3 Mark, wärmere Halb-Mäntel von 6 Mark an veräußert sein.

Wittig, Scheffler 20, 2. Et. heilt Haut-Ausschläge, Flechten, Geschwüre, Ausflüsse, Schwäche, 9-5, Ab. 7-8. Böttcher, Schloßstr. 5 heilt frische u. ganz veraltete geheime u. Hautkrankh. (Ausflüsse, Flechten, alte Wunden), Schwäche, Beinbeschwerden u. s. 9-5, Abds. 7-8. P. Schmidt's elect. Heilmittel, Generalbezt. electr. Apparate, Suhl DDr. Alimonda, Vothringstr. 2. Preisgr. Gant u. Darnleiden, Ausflüsse, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, 1. Sprecht v. 10-3 u. 5-8 Uhr. Heil, 1. geamte Heilkunde, geheime und Frauenkrankheiten, Zingstr. 2, 1. Et. Ude Bettinestr. Sprecht tägl. 10-1 Vorm., 4-1/2 Abends, Sonn- und Feiertags 10 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm. Schnelle Hilfe in allen geheimen Leiden, eventl. ohne Berufsthörung, schmerzlos, Auswärts auch brieflich.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands Central-Hotel, Berlin

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk. Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Dresdner Bank. Dresden. Berlin. Hamburg. Bremen. London. Nürnberg. Fürth. Hannover. Versicherungs-Abtheilung. Unser Prämientarif f. Ausloosungsvericherungen, umfassend die im Februar 1890 zur Verlosung gelangenden versicherungsfähigen Werthpapiere, ist heute erschienen und wird allen Interessenten auf Wunsch zugandt.

Flügel und Pianinos von idealer Vollkommenheit. Alle Vortheile für Lehrer und Schüler. Verkauf, Vermietung, Tausch. Magazin von Rich. Lipp & Sohn, Steingraber & Söhne, Th. Steinweg Radzf. Syhre, 18 Moritzstrasse 18, Gebr. Pianinos billig.

Ausverkauf Nur kurze Zeit verkaufe wegen Geschäfts-Verlegung nach Seestraße 1. Ecke Zahngasse, früher Günther & Rudolph, alle Strumpf-, Woll-, Tricotagen- u. Modewaaren zu ermässigten Preisen. Hugo Borack Hoflieferant Dresden, Seestraße 1 Ecke Altmarkt.

Neneste Erfindung! Zahnersatz, gründet unter Nr. 16486 vom kaiserl. Patentamt, absolut leistungsfähig, ohne die Schleimhäute zu entzünden. Bedeutend schmerzlos, leichter und haltbarer gegen früher, daher bestens zu empfehlen. Nur bei Frau Hedwig Beyer und Paul Beyer, König-Johannstraße 4, 2., gegenüber der Dresd. Bank.

Filiale der Leipziger Bank. Wir empfehlen uns: zur Eröffnung laufender Rechnungen, zur Vermittelung des An- und Verkaufs v. Werthpapieren, zur Einlösung aller zahlbaren Coupons, zur Annahme von Geldern zur Verzinsung, zur Uebernahme von Werthpapieren zur sicheren Aufbewahrung in unserem feuer- u. einbruchssicheren Stahlpanzergewölbe sowohl als geschlossene Depots zur Aufbewahrung wie auch als offene Depots zur Aufbewahrung und Verwaltung und stellen die in einem besonderen Stahlpanzer-Gewölbe eingerichtet. Tresor-Fächer zur Aufbewahrung von Werth-sachen unter billigen Bedingungen zur Vermietung. Filiale der Leipziger Bank, Ferdinandstraße 2.

Aerzliche Anerkennungen Johann Hoff's Malzpräparate. Malz-Extract-Gesundheits-Bier. In Folge der vortheilhaften Wirkung, die Ihr hohes Malz-Extract auf meine Gesundheit ausgeübt hat, erlaube ich Sie, mit noch 20 Jährigen zu rufen in stellen. Dr. Schöne in Torgau. Malz-Gesundheits-Chocolade. Ihre Malz-Chocolade ist die vorzuziehliche, die ich kenne; sie verdient meine vollste Anerkennung. Ich habe dies angenehme Getränk bei chronischer Magen- resp. Verdauungschwäche und in allgemeinen Schwachheitszuständen hier mit gutem Erfolge angewendet. Dr. Nicolai, vort. Arzt in Triebel. Concentrirtes Malz-Extract. Seit beinahe einem Jahre habe ich an heftigen Nerven- und Bruchschmerzen gelitten. Alle dagegen angewandten Mittel blieben erfolglos. Seit ich Ihren Malz-Extract und hohes Malz-Extract, das mein Zustand sich von Tag zu Tag bessert. Dr. Stoetzer in Coswig. Malz-Brust-Bonbons. Die von Ihnen hergestellten Malz-Bonbons sind gegen Husten und Schiefheit von vorzüglicher Wirkung. Dr. Lindner, Göttingen. Zu haben in Apotheken, Drogerien u. Kolonialw.-Handl., sowie direct bei Johann Hoff, Berlin NW., Neue Wilhelmstr. 1. Prospekte u. Brochüren gratis u. franco.

Geheime Leiden und deren Folgen, Ausflüsse, Garmbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände u. s. (Müdigkeit, Reiz), heilt nach einfach bewährter Methode O. Gosenzky, Dresden, Zingendorferstr. 47, pt. rechts, tägl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 10-4. (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blau thätig gemessen.) Geheime u. Hautleiden, Geschwüre u. Schwäche werden geheilt Pragerstr. 40, 1. Sprecht v. 10-3 u. 5-8. fast neu, für 90 Mk. Damen-Rover für 65 Mk. u. Rover, verf. Tischl. 6, 4. r. verf. Näbstr. 15, 4.

Seite 11 „Dresdner Nachrichten“ Seite 11
Erscheinung 10. Januar 1899 — Nr. 10

Im der Nacht vom 13. zum 14. November v. J. hat, wie seiner Zeit berichtet wurde, ein Meistat aus Mannheim in der Kaserne des 112. Inf.-Regts. einen Geisteskranken in Nalibanten i. G. erschossen. Der Geisteskr. einige seiner Kameraden hatten ihm aus Neugierde Ursache eine Tracht Prügel versprochen und kamen in jener Nacht mit bewohlichen Gewehren in die Schlafstube des Meistats, der aus Nothwehr gehandelt haben will. Das Kriegsgericht hat sich mit der Sache bereits beschäftigt und soll gegen 11 betheiligte Soldaten auf Arreststrafen von 2 bis 8 Wochen erkannt haben. Gegen den Meistat selbst ist die Untersuchung noch nicht abgeschlossen. Wie der „Express“ wissen will, seien alle Thäter und Unteroffiziere der Kompanie verurteilt worden.

Der englische Dampfer „Volcan“ stieg, wie aus Bordeaux gemeldet wird, bei dem dichten Nebel, der Sonnabend früh über der Gironde lagerte, bei der Ausfahrt nach Cordox bei dem Orte Lagrange auf das seit vier Jahren auf dem Grunde des flusses liegende Wrack des Marceller Dampfers „Charles Martel“ und erhielt dabei ein großes Loch, so daß er in kurzer Zeit sank. Die Mannschaft konnte gerettet werden. An jener Stelle ist das Jahresspazier der Gironde ohnehin sehr schmal, und man begreift nicht, daß die französische Flugschiffahrt-Behörde das Hinderniß nicht schon längst beseitigt hat. In Port Said herrscht großes Hummer, so daß die Schiffe nicht in den Hafen einlaufen können. Der Leuchtturm mit rothem Licht auf der westlichen Welle ist zerstört. Ein englisches Fahrzeug ist in der Nähe des Hafens gescheitert.

Eine entmenschte Tochter. Aus Wien wird gemeldet: Der Nobelpreisträger Solentin Gammova ergriff bei der Polizei und machte die Mitteilung, daß ihm eine ihm dem Namen nach unbekannt Frau in ihrer Wohnung bettelt und ihm dort folgenden Nachruf entworfen habe. Er sollte in die Wohnung der Hausbesitzerin J. Koder, die in ihrem eigenen Hause in Mariabühl wohnt, unter irgend einem Vorwand eindringen und die Frau dann mittels einer Nadel oder eines anderen Instruments erdrosseln. Nach der That sollte er, dies trug ihm seine Auftraggeberin ausdrücklich auf, die im Kasten aufbewahrten Effekten und das Bargeld rauben und so der Auftraggeberin übermitteln. Die Polizei leitete über diese Anzeige eingehende Erhebungen ein und stellte fest, daß die Frau, welche den Mord bestellte, mit der Wählerin Wittwe Anna Braune identisch sei. Ferner wurde festgestellt, daß die Frau, welche ermordet werden sollte, die eigene Mutter der Braune sei; Anna Braune ist die Wittwe eines Ledenhändlers, der im vorigen Jahre durch Selbstmord geendet hat. Ihre Mutter hat ihr fast das ganze Vermögen geschenkt und sich nur einen geringen Rest zurückbehalten. Dieses kleine Vermögen verlor die Mutter der entarteten Tochter. Anna Braune wurde verhaftet und nach kurzem Verhör dem Landesgericht eingeliefert.

Von Humboldt überfallen wurde der Kriminalschutzmann Müller im Humboldtthain in Berlin. Er war auf einem Patronenwagen begriffen und forderte ein Mädchen, das sich durch sein Gebahren auffällig gemacht hatte, auf, mit zur Wache zu kommen, welcher Befehlung die Dine auch anscheinend willig Folge leistete. Plötzlich rück sie, bei einem Gebüh angelangt, einen Schrei aus und der Beamte wurde von drei aus dem Gebüh eilenden, mit Messern bewaffneten Strolchen hinterwärts überfallen, zu Boden geworfen und durch Messerschläge über den Kopf, dann schloffen die Kugeln des halb verunglückten nach einer Laterne und ließen von Neuem auf ihn ein. Endlich gelang es dem Gemüthselben, seinen Revolver aus dem Futteral zu ziehen und einem der auf ihn liegenden Strolche, dem Arbeiter Doyonow, in die Seite zu schießen. Durch die Detonation aufmerksam geworden, eilte der an der Hochstraße stehende Schutzmansposten mit einem Kollegen herbei und es gelang deren vereinten Bemühungen, die beiden anderen Strolche, welche nach dem Schuß geflüchtet waren, zu ergreifen und zu fesseln. Während Beide durch den einen Beamten nach der Revolverwunde befragt wurden, blieb der Andere bei dem übel zugerichteten, auf der Erde liegenden Kriminalbeamten wie ein durch den Schuß schwer verletzter Zuschauer. Als endlich ein Krankenwagen requirirt war, stellte es sich heraus, daß der Strolch bereits der Verlesung erlegen war. Während man die Leiche nach dem Schauhause befördern ließ, wurde der Ueberlebende zum Arzt gebracht. Nach Auflegung eines Verbandes konnte sich der Kriminalschutzmann in Begleitung eines Kollegen nach seiner Wohnung begeben, doch sollen seine Verletzungen ziemlich bedeutlicher Natur sein.

Ueber den Selbstmord des Grafen Franz Karolyi wird noch aus London berichtet: Abends kam sein ungarischer Kammerdiener, wie üblich, um dem Grafen beim Umkleen vor dem Dinner behilflich zu sein, in sein Zimmer. Graf Karolyi aber sagte, er werde sich nicht umkleiden. Ohne irgendwelche Anrede zu zeigen, gab er dem Diener mehrere Briefe zum Aufgeben. Später kam der Diener wieder in's Zimmer und fand den Grafen dem Ankleiden nach schlafend auf dem Sopha; aber näher hinzutretend, sah der Diener zu seinem großen Schrecken Blut aus der Schläfe des Grafen aufsteigen. Neben dem Grafen lag der Revolver, aus welchem er sich eine Kugel in die Schläfe geschossen hatte. Der reich herbeigeholte Arzt konnte nur noch konstatiren, daß der Schuß sofort tödlich gewesen sein müsse. Es fanden sich keine Briefe vor; wahrscheinlich waren die Briefe von dem Diener zur Post genommenen Briefe kein Abschieds schreiben; eines derselben hat tatsächlich Graf Karolyi, Legationsrath bei der Botschaft in London, erhalten. Graf Karolyi litt in dem Briefe den Grafen Karolyi nur um Verzeihung für die Unachtsamkeiten, die ihm der Selbstmord bereiten werde, ohne jedoch ein Motiv anzugeben. Doch lag das Motiv wahrscheinlich in dem Glauben des Grafen, unheilbar krank zu sein. Graf Franz Karolyi war von sehr schwacher Konstitution, hatte, wie vermeldet, nur einen Augenschlag und lebte erst jüngst von seinem Urlaube mit der Ueberzeugung zurück, er habe die Baisbowische Krankheit. Er sah wirklich in den letzten Tagen sehr schlecht aus. Erst in der vorigen Woche sagte er bei einer Besichtigung der Docks dem ihn begleitenden Marine-Attaché v. Staanmann, wie leidend er sei und daß es kaum mehr lange mit ihm dauern werde. Die Leiche wurde im Salon im ungarischen Gesandnisse aufgebahrt. Der Vater, Graf Tibor Karolyi, wurde schonend von dem Anwalt in Kenntnis gesetzt. Die Meldung eines Blattes, man hätte bei der Leiche die Photographie einer Dame vorgefunden, reduziert sich darauf, daß neben dem Toten auf einem Tische die Bilder von Verwandten standen, welche immer dort ihren Platz hatten.

Der „Meister Hag“ zufolge fand gestern morgen in Neß ein Privatduell mit tödlichem Ausgang zwischen einem Offizier und dem Sohne des Gewissensraths Tilkent statt. Der Letztere ist gefallen.

Der Betrieb der elektrischen Straßenbahn in Mailand ist gestern früh eingestellt worden, da die Angestellten die Arbeit niedergelegt hatten. Bereits Mittags wurde der Betrieb wieder aufgenommen, nachdem die Gesellschaft und das Scronial sich dahin geeinigt hatten, einen Ausweg zu wählen, welcher die Streitigkeiten schlichtete.

Alzu großem Dank verpflichtet hat ein früherer Schutzmann aus Bayern es anzudeuten, daß er zu 18 Tagen Gefängnis und 15 Mk. Geldbuße verurtheilt wurde. Er war zeitweilig in Civil auf die Suche nach dem entflohenen, inzwischen aus Alger in Elberfeld eingekerkerten Mörder Wähling gegangen und hatte einen Bekannten bewacht, in Vangerfeld in den Garten eines Arbeiters einzudringen, um dort nach dem Gewüchten Ausschau zu halten. Der Fabrikarbeiter war aber gerade im Garten beschäftigt, verurtheilte in dem Ueberfall einen Dieb und ging auf ihn zu. Bei dem Wortwechsel, der sich zwischen Beiden entwickelte, erhielt der vermeintliche Dieb von dem Arbeiter einige Schläge mit einem Stock über den Kopf und von der Frau des Arbeiters ein paar Ohrfeigen. Der Schutzmann kam seinem Bekannten zu Hilfe und verlangte von dem Ehepaar die Abgabe des Namens. Als dies verweigert wurde, drang er, obgleich er in Vangerfeld, das zu Schwelm gehört, keine Amtshandlungen vornehmen durfte, in die Wohnung des Arbeiters, legte er sich dort und suchte mit seinem Revolver umher. Wegen Hausfriedensbruchs und verbotenen Waffentragens erkannte das Schöffengericht auf die erwähnte Strafe.

Stenographie. Die Verbreitung der Gabelberger'schen Stenographie hat nach den eben abgelaufenen Erhebungen des letzten Jahres wiederum sehr erheblich zugenommen, mehr als in einem der früheren Jahre. Die Zahl der Vereine ist von 1161 auf 1342, die der Mitglieder von 51,491 auf 61,482, die der Unterrichtsvereine von 54,488 auf 65,170, darunter 39,647 an 1813 Schülervereine gestiegen. Unter den Vereinen befinden sich 157 Schülervereine mit 4500, 75 Damenvereine mit 2888 und 32 Militärvereine mit 2005 Mitgliedern. Infolge der Einführung des Stenographie-Unterrichts in die Hauptlehrerschulen sind über 10000 Militärvereine in der Gabelberger'schen Stenographie unterrichtet worden. Das Gabelberger'sche System übertrifft, wie diese Zahlen beweisen, alle anderen Systeme an Verbreitung ganz beträchtlich.

Dresdner Bank.

Dresden, König Johann-Strasse 3.
II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39.
Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg,
Fürth, Hannover, London.
Actienkapital: 110 Millionen Mark.
Reservefonds: 27 1/2 Millionen Mark.
Depositen-Cassen

vergütet bis auf Weiteres auf **Baar-Einzügen** gegen Depositenbuch

ohne Kündigungsfrist	3 0/0	} pro anno.
bei 1 monatlicher	3 1/2 0/0	
„ 3 monatlicher	3 2/2 0/0	
„ 6 monatlicher	4 0/0	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Cassen in Kopie genommen werden.

Dresdner Bank.



Zeit ist Geld.



Schutz-Mark.

REFORM-BUREAU-EINRICHTUNGEN.

Erste und älteste Firma der Branche
Shannon-Registrator-Co.
Aug. Zeiss & Co.
DRESDEN, A., Waisenhaus-Strasse No. 10.
zwischen Pragerstr. und Central-Theater.

Berlin, Cöln, Frankfurt a. M., Mailand, Zürich, etc.

Königl. Bayrischer, Hoflieferant
Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Italien.
Hoflieferant Sr. Maj. des Königs von Schweden und Norwegen.
Königl. Rumän. Hoflieferant.
Grossherzogl. Sächsischer Hoflieferant.
Hoflieferant Ihrer Hoheit der Herzogin zu Anhalt-Bernburg.
Hoflieferant Sr. Durchl. des Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt.

Gegründet 1884
in
Frankfurt a./M.



Beamtenschule,

Staatl. gen. 3.1. 98. Höherer Kursum.

Höhere Knabenschule,

Einj. Kursum, welcher vom Jahre Reich der Ausbildungsschule befreit. (Tagesklasse 2 Std.)

Fortbildungsschule.

Abendklassen 7-10. Schulgeld 15 ev. 20 Mk. das Jahr.
Vauzeichnen Sonntagsschul.
Direktor Weitzers, Roststr. 28 u. 30.

Dresdner

Zahnärztliche Klinik.

Sprecht. 9-6. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.

Besitzt schmerzlose Zahnoperation i. allgem. u. örtl. Betäubung.
Unentgeltlich von 9-10, 12-1, 5-6 kostenfreie Behandlung.
Plomben 1.50; künstl. Zähne unter Garantie 2.20 an. Lok.
Betäubung beh. schmerzlos. Zahnweibens 2.00. Schonende Behandl.
Dr. Hendrich, approb. Zahnarztl.

Ansichtspostkarten Bau-Sand

von München sende 7 Stk. kann abgefahren werden. Näheres für 1 Mk. J. G. Kutzberger, Großenhainstr. 55.
München, Schillerstr. 21a, 1. u. Karthaus & Co.

Bei zahnlosen Oberkiefern,

wo jeder natürliche Zahn für ein schweres Gebiß fehlt, leisten die von mir erfundenen, patentamtlich vor Nachahmung geschützten, federleichten Rein-Aluminium-Gebisse, Syst. Hamecher, von den Kollegen in der Fachpresse sehr lobend besprochen und von Autoritäten wärmstens empfohlen, geradezu Erstaunliches!!

Die Saugkraft der von mir konstruirten Platten ist so groß, daß die Patienten kaum in der Lage sind, die Platte abzugeben. Viele können sofort nach dem Einlegen des Gebisses damit gehörig beißen und auch in ganz schwierigen Fällen erlangen die Patienten in kürzester Zeit die größtmögliche Kaufkraft. Niemals sind bei einem Rein-Aluminium-Gebissen Klammern, Haken oder Federn nothwendig. Die Gaumenfleischhaut unter der Platte befindet sich stets in einem ideal gesunden Zustande. Nachdem sich die Kollegen sowohl in meiner Praxis, als auch durch Demonstrationen von der wirklichen Vorzüglichkeit meiner Gebisse überzeugt haben, wird jetzt dieses System von Rein-Aluminium-Gebissen in den zahnärztlichen Hochschulen warm empfohlen.

In Dresden darf, ausser mir, Niemand mein Gebiss-System benutzen. Vor werthlosen Nachahmungen warne ich deshalb dringend!!

Pragerstr. 28, 2. Zahnarzt H. Hamecher.
Telephon 1. 608.

Offe
Für beif
Dresd
junge
von augen
und auf
H. S. 3
Haus
in Billa
in an ein
Vorteil
C. Z. 2
Anwalt
Schof
Eude
Gartn
Scholar
Benutzung
unter a
Sommer
Zun
suche
der Land
guten bü
Wirt
Jahres
u. H. 2
Bäck
wird mit
in die
ber, Süd
Ce
Bei vol
haben vor
einen im
Schulbuch
diegen
Bonne
Verlag
H. P
Leipzig
II
n. Land
der sehr
wichtig
Bau
Gind
ein
erhöht
Wag
St. mel
Verf
3 M
Dres
Lehr
für me
Einband
aus qu
Zeh
Her
Zu 2
wird sein
acht, we
eine Mar
bei d. Ed
Wahl
Stellung
entschl
Bild an
Zeits
Eude
Unter
Güter,
3. Zur
bände
jung
mit Kopf
geücht,
faut eine
unrichtig
Herten
in die G
S. Die
S. hand
Special-
ligen sel
Konten
Co
Antritt
Off. mit
C. K. 4
Dresde
Geücht
N
für alle
entschl
Postamt
Z. 10
tel. 07.

Offene Stellen.

junges Mädchen
für besten Haushalt eines ein-
zigen Herrn wird unabhängig, intell.
von angenehmen Aussehen für bald
nach auswärts gesucht. Off. unt.
H. S. 5 in die Exped. d. Bl.

Haushausposten
in Villa nahe der Johannisstraße
in an einzelne, gut empfindliche
Person zu vergeben. Off. unt.
C. Z. 481 abzugeben in den
„Invalidentank“ Dresden.

Scholarin-Gesuch.
Suche für sofort oder baldigen
Antritt eine **Oekonomie-
Scholarin** ohne gegenwärtige
Beschäftigung. Bestehe Offerten zu
schicken an **E. Lippmann**,
Bismarckstr. 11, Waldheim.

Zum 1. April
suche ich eine in allen Zweigen
der Landwirtschaft, sowie in der
guten bürgerlichen Küche erfah-
rene **Wirtschafterin**.

Jährlicher Gehalt 200 Mk. Offert.
u. H. 204 Exped. d. Bl. eb.

Bäcker-Lehrling
wird mit günstigen Bedingungen
in die Lehre gesucht. H. Ten-
der, Bismarckstr. 11, Waldheim.

**Lehrlings-
Gesuch.**
Bei vollständig freier Station
suchen wir für logisch oder spät
einen jungen Mann mit guter
Schulbildung als Lehrling. Ge-
wünschte Ausbildung angefordert.

Bonnes & Hachfeld,
Verlags- u. Sortiments-
Buchhandlung.
Potsdam, Nauenerstr. 15,
Leipzig, Sternwartenstr. 46

Haushausposten
in Villa für zwei Personen mit Kind-
er, sehr gut. Dienst, ohne Pro-
vision, abzugeben. Bureau, 81,
Bismarckstr. 11, Waldheim.

Wagelackierer.
zu melden Zwiflauerstr. 8,
Leipzig.

3 Minderfrauen
sucht
Herrn Wolff's Nachf.,
Waldenstraße 12, 2.

Lehrlingsgesuch.
Für meine Kolonialwaren- u.
Handlung suche für Eltern
mit günstigen Bedingungen einen
Lehrling mit guter Schulbildung.
Herrmann Götter,
Cölln a. E.

Zu 2 größ. Kindern
wird ein gebildetes Mädchen ge-
sucht, welches verheiratet, 2 Kindern
eine kleine Nebenberufstätigkeit
bei den Eltern hat. Angenehme
Stellung bei hohen Familien-
einkünften. Off. mit Zeugnis u.
Bild an Frau Ludwig in
Weisig, Reichenstr. 11, 1.

Unter-schweizer.
Wagner, Rittergutsstraße 21, 2.

jüngere Person
mit Kapital von 20.000 Mk.
gekauft. Kapital wird durch An-
kauf eines geeigneten Grundstücks
sichergestellt. Näheres ausserordentlich.
Offerten unter Chiffre H. P. 2
in die Exped. d. Bl. abgeben.

Commis,
Antritt sofort, event. später.
Off. mit Zeugnis-Abdrücken an
C. K. 469 „Invalidentank“
Dresden.

Mädchen
Gesucht sofort ein junges
Mädchen

für alle häusl. Arb. Familien-
anschlus. Off. unter A. Z. 1
Postamt 11.

Zünftiger Barbiergehilfe
sofort gesucht. Carl Brückner,
H. S. 12, Waldheim.

**Tüchtige
Jackett-
Arbeiterinnen**
sucht
Adolph Renner
Altmarkt 12.

Lehrling,
Suche achtbarer Eltern, mit guter
Schulbildung, findet Aufnahme
zu günstigen Bedingungen in der
Lehrjahrsbildung **Köchel &
Sohn, Dresden, Bürgerweie 10**

Oberschweizer
sowie Schweizer auf Frei-
und **Unter-schweizerstellen**
und **Lehrburichen**
sucht sofort u. bis 1. April zu
vergeben. Ober-schweizer wer-
den sofort frei nachgewiesen. **Hengstl, Vorsteher des
Schweizervereins,
Thurm 1. S.**

**Wirtschafterin-
Ge-such.**
Ich suche per 1. April eine in
allen Zweigen der Landwirtsh.,
besonders im Haushalt erfahrene,
nicht zu junge Wirtschafterin.
Herrmann Götter
b. Hainsberg i. S. Kirchner.

Directrice,
gleichfalls im Zuschneiden von
Herren-, Damen- und Kinder-
kleidern.

J. Danziger, Leipzig.
Besondere Offerten Dienstag
Abend 8 bis 10 Uhr. Off. 6
in Dresden, Röhmschneiderei.

Wagen-Lackierer
sucht **Rob. Tenzel**,
Weisig bei Leipzig Markt.

Lehrmädchen
zur Erl. der Damen-Schneiderei
wird angenehmer Person mit 2
Händen gesucht.

**Verheiratheter
Hausmann**

per 1. April gesucht. Bewerber
muss mit Gasmotor vertraut sein
und Gartenarbeit übernehmen.
Offerten mit Angabe der Ge-
haltssumme sind zu richten an
**D. M. 7095 an Rudolf
Mosse, Dresden.** Nur
durchaus zuverlässige Bewerber
mit Zeugnisabdrücken finden
Berücksichtigung.

**Werkzeug-
Schlosser**
sofort gesucht
Waldenstraße 21.

2 junge Leute
im Alter von 15-16 Jahren für
das Kontor einer Schreibstube
geeignet. Off. mit Zeugnis-
abdrücken und Photographie an
Carl Brückner,
H. S. 12, Waldheim.

**Katholisches
Mädchen**
gesucht,

dem an dauernder Stellung ge-
legen ist. Familiäre Behandlung
und hoher Lohn. Offerten mit
Zeugnisabdrücken und Photographie
an **Rudolf Mosse, Dresden**
unter D. S. 117.

**40 Mittel-, Grob- u. Klein-
Ineiche, 30 Klöße sucht**
Pante,
Reichenstraße 3, 2.

Von einer hiesigen großen Fabrik wird für den Städ-
tervertrieb, Kontrolle der Verpackungen und sonstige Expe-
ditionsarbeiten zu möglichst sofortigem Antritt ein
Expedient
in dauernde Stellung gesucht. Dienstantritt nach 6 Uhr.
Hofft und zuverlässig arbeitende Bewerber wollen Offerten
mit Zeugnisabdrücken und Angabe des Alters unter **B. V.
451** in den „Invalidentank“ Dresden niederlegen.

Möbelfabrik
sucht im Kalkulieren und Zeichnen gewandten Ge-
schäftsleiter. Meldungen erbitte Leipzig,
Heinrich Bauer,
Colonnadenstrasse 11.

In meinem seit 1851 bestehenden Kolonialwaren-
Geschäfte findet Eltern d. S. noch ein
Lehrling
mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen Auf-
nahme. Besuch der Handelschule.
E. E. Melzer,
Kollektion der Kgl. S. Landes-Lotterie,
Agentur der Kgl. Altersrentenbank,
Dresden-Voischwitz, Reichenstraße 92.

**20 tüchtige
Kellnerinnen**
in H. Stellen, 20 Wirtshauskellnerinnen,
Hausmädchen zum Einschreiben,
50 Mädchen ohne Ver-
mittlungsgeld such **Pante**,
Reichenstr. 3, 2. Mädchen er-
halten jedes bill. Wohnma. D. O.

Schmied.
Ein tüchtiger 1. Feuerhäfener,
aber nur durchaus tüchtig und
flottler Arbeiter, desgl. für 2. Feuer
erhalten dauernde und lohnende
Arbeit in Reichenstr. 11.

10 Unter-schweizer,
12 bis 17-jährig. Mädchen
sofort zur Schweizerin gesucht.
Silve's Bur., Dresden,
Röhmschneiderei 8.

Musik.
Nur im Verein groß. Stadtmusik
sucht ein tüchtiger 1. Klarinetten-
spieler. Off. mit Zeugnis-
abdrücken an **H. S. 12**,
Waldheim.

Commis,
welcher guter Verkäufer sein
und eine hübsche Handschrift
besitzen muss. Offerten unter
B. G. 508 an den „Inva-
lidentank“ Dresden.

Gesucht
16 Mittel- u. Kleinrenten bei
hoh. Lohn und Interesse. 2
Burschen für Stallarbeit gel.
Filve, Reichenstr. 8, 2.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrlinge
zu Eltern gute Aufnahme.
**L. Müller, Stadtmusikdir.,
Rochlitz.**

Expedient
gesucht. Derselbe muss eine gute
Handschrift besitzen und flotten
Schreiber sein. Bewerbungen
schreiben sich unter Verweisung
von Zeugnisabdrücken unter **D.
E. 127** bei der Annahme Exped.
u. **Rudolf Mosse, Dresden**,
einzuweisen.

**1 Köchin (hoh. Gehalt),
1 tücht. Wirtschafterin, sep.,
2 Wamsjetts
für 1. R. Bäcker und Café,
2 Süßwarenklein, Anfang,
3 flotte Kellnerinnen**
für Restauration u. Wein-
**Haus-, Herd- und
Küchenmädchen**
sucht **Wielisch, gr. Bräuer 15,**
Centralbureau für Hauswirtschaft.

**3 flotte Kellnerinnen,
Mädchen u. Wirtschafterinnen, Haus-
mädchen u. Wirtschafterinnen sucht
Schweizer,**
große Bräuerstraße 21, 2. Et.

Schweizer,
guter Wirt, mitläufiger, sucht
ledige Ober- od. Freistelle. Off.
Off. erl. an **V. Glühorn** in
Greiberg, Röhmschneiderei 15.

**Sofort und 1. Februar
ge-sucht**
in H. herrschaftl. Häuser 20 tücht.
Gausmädchen, im Koch. firm.
16 tücht. **Stubenmädchen**, im
Schneiden u. Plätten firm. 19
junge **Gaus- u. Kindermädchen**,
durch **Pante**, Reichenstraße 3, 2.
Mädchen erhalten jederzeit billige
Wohnung. D. O.

Ober-Brenner
für Dampf-Brennerei mit ca. 5
Millionen Produktion, in der
Nähe Dresden's, zum Antritt per
1. April oder früher **ge-sucht.** —
Nur ganz tüchtige, zuverlässige,
auch im Brennen von Bier-
schäumen gründlich erprobte Be-
weiser wollen sich unter Ver-
weisung von Zeugnis-Abdrücken
u. allen sonstigen Angaben mel-
den unter **D. R. 116** bei
Rudolf Mosse, Dresden. Bei
entsprechenden Leistungen
gute, dauernde Stellung.

Suche sofort tüchtige
Schürzen-Mäherinnen
bei dauernder Arbeit (sicht u. Wohn-
ung im Hause) Reichenstr. 11,
Jenny Wandel.

1 Ausfelder sofort **ge-sucht.**
H. S. 12, Waldheim.

Arbeitsburschen
sofort **ge-sucht.** Max Bähler,
Blaiswitzstraße 2.

Mädchen
sofort **ge-sucht.** Max Bähler,
Blaiswitzstraße 2.

**Oekonomie-
Scholar**
findet Eltern dieses Jahres Stell-
ung auf
Rittergut Zehrik
bei Bautzen.

Modes
Für ein neu zu er-
richtendes großes Aus-
scheidet am hiesigen Platz
werden zu engagieren ge-
sucht:
eine tüchtige erste
Arbeiterin,
mehrere Zuarbei-
terinnen und
einige Lehrlinge.
zu melden mit Original-
Zeugnissen Mittwoch u.
Donnerstag, den 11 u.
12. d. M. Marschstr.
11. 2. Et. links, von
10-1 Uhr Vorm. u. von
2-7 Uhr Nachmittags.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

**Sofort und 1. Februar
ge-sucht**
in H. herrschaftl. Häuser 20 tücht.
Gausmädchen, im Koch. firm.
16 tücht. **Stubenmädchen**, im
Schneiden u. Plätten firm. 19
junge **Gaus- u. Kindermädchen**,
durch **Pante**, Reichenstraße 3, 2.
Mädchen erhalten jederzeit billige
Wohnung. D. O.

Ober-Brenner
für Dampf-Brennerei mit ca. 5
Millionen Produktion, in der
Nähe Dresden's, zum Antritt per
1. April oder früher **ge-sucht.** —
Nur ganz tüchtige, zuverlässige,
auch im Brennen von Bier-
schäumen gründlich erprobte Be-
weiser wollen sich unter Ver-
weisung von Zeugnis-Abdrücken
u. allen sonstigen Angaben mel-
den unter **D. R. 116** bei
Rudolf Mosse, Dresden. Bei
entsprechenden Leistungen
gute, dauernde Stellung.

Suche sofort tüchtige
Schürzen-Mäherinnen
bei dauernder Arbeit (sicht u. Wohn-
ung im Hause) Reichenstr. 11,
Jenny Wandel.

1 Ausfelder sofort **ge-sucht.**
H. S. 12, Waldheim.

Arbeitsburschen
sofort **ge-sucht.** Max Bähler,
Blaiswitzstraße 2.

Mädchen
sofort **ge-sucht.** Max Bähler,
Blaiswitzstraße 2.

**Oekonomie-
Scholar**
findet Eltern dieses Jahres Stell-
ung auf
Rittergut Zehrik
bei Bautzen.

Modes
Für ein neu zu er-
richtendes großes Aus-
scheidet am hiesigen Platz
werden zu engagieren ge-
sucht:
eine tüchtige erste
Arbeiterin,
mehrere Zuarbei-
terinnen und
einige Lehrlinge.
zu melden mit Original-
Zeugnissen Mittwoch u.
Donnerstag, den 11 u.
12. d. M. Marschstr.
11. 2. Et. links, von
10-1 Uhr Vorm. u. von
2-7 Uhr Nachmittags.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Lehrling.
Am liebsten eines bedeutenden
Fabrikgeschäfts findet ein Knabe
welcher Eltern 1896 die Bürger-
schule oder Handelschule verlässt,
als Lehrling unter günstigen Be-
dingungen Aufnahme. Selbst-
geschrieb. Off. unt. **J. C. 15** erl.
H. S. 12, Waldheim.

Nach suche
für meinen verheirateten Schwei-
zer, welchen ich in jeder Besieh-
ung sehr empfehlen kann, Stell-
ung als
Oberschweizer
auf großem Rittergut.

Oberschweizer
auf großem Rittergut.
Oberländer,
Polenz. Seit Reichenstr. 11,
C. in H. Mädchen, welches im
Kochen, Schneiden u. Plätten
den besten Dienst in u. e. Haushalt
zu leisten vermag, 1. April
Stellung in oder bei Dresden,
am liebsten bei einem Gutsbesitzer,
Off. an **Guldreich Köhler**,
Gamburg 1, Waldheim.

Stelle-Gesuch.
Für jungen Mann, welcher
dieses Jahres seine Leh-
re in mein Kolonialwaren-
Geschäft beendet, suche passende Stellung.
Mann derselben als brauchbaren
jungen Mann empfehlen.
Eduard Grubbe, Zauda.

Aufständ. Mädchen
adulterer Eltern sucht Stellung,
am liebsten zu e. alleinstehenden
Dame. Bestehe Off. u. H. S. 17
postlagernd Reichenstr. 11,
Waldheim.

Bautechniker
R. im Bureau u. auf Baustelle
besonders, sucht sofort oder zum
1. Februar Stellung. Offerten an
Hausenstein & Vogler,
A.-G., Pirna, unt. F. R. 80.

Kellnerinnen
empfehlen für hier und auswärts
Kant. Bürgerweie 3, 2.
Telephon Amt 1, 236.

2 junge, geb. Damen sind bereit,
einige Malen
ein Modell zu
zu fertigen. Off. u. A. J. 427
„Invalidentank“ Dresden.
Suche für meinen leiblichen Sohn
der bis Eltern hoh. Schule
beendet u. Elektrotechniker
werden will. Stellung in Werk-
stätte od. Bureau. Off. u. H.
C. 5 in die Exped. d. Bl.
an Reichenstr. 11 abgeben.

**Wirtschafter- oder
Verwalterstelle** gesucht.
Landwirtsch., 26 J. alt, 5 J.
in Stellung, mit sämtl. Wirt-
sch. u. Verwalt. Kenntn. sucht
Stellung in oder bei hiesiger
Gutsherrschaft. Off. u. H. K.
C. 5 in die Exped. d. Bl.
an Reichenstr. 11 abgeben.

Ein Schweizer
sucht zum 1. Febr. eine Stelle
zu 25-30 Thlr. in d. Umgebung
von Dresden. Off. u. A. K.
postlagernd Reichenstr. 11,
Waldheim.

Zuverlässige Minderfrau,
mit einer recht Stellung. Nach-
richtlich. 21, 1 bei Nach-
richtlich.

Grote Keislerkraft,
für jede Branche geeignet, beson-
ders bei Bedarf neue Kunden zu
erlangen. Sucht Beschäftigung
bei hiesiger. Off. u. H. J. 417
„Invalidentank“ Dresden.

Ein Hotelbedienter,
gebürtl. tücht. 26 J. alt, cau-
tionfähig, nicht per Selbst über-
näher anderweitig Stellung.
Offerten unter **K. B. 35** in
die Exped. d. Bl. abgeben.

Gebild. Mädchen, 25 J. sucht
Stellung als **Pflegerin**
oder zur **Führung** eines Haus-
halts, am liebsten bei älterem
Ehemann oder einzelner Dame.
Vorzugsweise vorzügliche Zeug-
nisse stehen zur Seite. Bestehe
Offerten unter **K. M. 15** in
die Exped. d. Bl. abgeben.

Gebildetes Fräulein,
mit Buchführ. Stenographie
und Schreibmaschine, sucht per
1. Febr. Stellung in e. Compagnie
Werk. Off. mit Gehaltsang. unt.
**M. G. postl. Reichenstr. 11,
Waldheim.**

Ein ja. aufst. Mädch. f. Stellung.
i. Unterführung der Hausfrau.
Selbiges hat im Schneid. sowie
in allen wirtsch. Arb. schon
Erfahrung, möchte sich aber im
Koch. u. mehr vervollkommen.
Auf hohen Gehalt wird nicht ge-
sehen, wenn möglich, etwas so-
zialwissenschaftl. erwünscht. Off.
Off. u. H. T. 29 Exped. d. Bl.

**Ein tücht. Mädchen achtbarer
Eltern, Beamtenstochter, sucht
nach auswärts Stellung, wo sie
im Geschäft und Haushalt tätig
sein kann. Off. u. A. R. Dres-
den, Postamt 19.**

Stellen-Gesuche.

Große Erbschaft in Kroatien!
Empfehle fortwährend:
Roth, Dien, Warrth,
Doll, u. Waffel, Berl. i. d.
Mausch, Berl. i. d. R.
Hauptstadt, 1904 - Tel. 1. 2115
Sonderdruck, Sonderdruck, empfi.
An. Rische, Kroatien, 18. 2

Bäcker

(Ansehen). Sucht Stellung
hier oder auswärts in angesehenem
Unternehmen. Suchender ist ver-
heiratet mit der Handhabung der
eigenen Leber u. Maschinen u.
tätig auch im Stande ein
Unternehmen selbstständig zu leiten.
Langjähriger Lehrling in Dresden,
Grenz. D. H. unter K. E. 38
Erped. d. Bl. erbeten.

Ein gebild. Mädchen aus best.
fam. sucht Stellung als
Stütze.
Zur. Anschluss erwünscht. Gef.
Erp. unter K. 600 bei **Haas-**
enstein & Vogler, A.-G.,
Meissen.

Jung. Mann, 18 Jahre, vom
S. Lande, sucht leichte

Beschäftigung.

Ein lediger Oberlehrer
mit sehr gut. Zeugn. sucht i. ev.
eine gute Stelle zu 60-100 M.
Sucht in übernehmend. Gef. unter
K. A. 31 Erped. d. Bl.

Anechte, Kutscher

empfehle **W. Wöfel's Nachf.,**
Zahnenhausstr. 12.

Stütze

bei älteren Leuten od. kinder-
loser Familie. Offerten nach
Bismarckstr. 5 in **Chemnitz.**
Jung. Mann, 21 J., kantons-
schreib- u. rechenwand. od.
Kassier. ist in Konditorie
thätig. Sucht evtl. bald dauernde
Stellung; solche wo d. Fleiß u.
Tüchtigkeit honoriert gef. bevor-
zugt. Würde u. Lohn abh. od. Be-
weiskraft übernehmend. Gef. u.
W. F. 21 post. **Zobau, S.**

Zur Agentur oder
Berufserfahrung
Sucht gebildete, allseitig
herm. u. kausen im Bureau
oder als Kassier u. evtl. sonst.
Stellung, auch Berufsbil-
dung. Gef. u. **J. H. 18**
in die Exp. d. Bl. erbeten.

Junger Mann,

21 J., militärl. 7 Jahre in groß.
Fabrikations-Geschäft thätig ge-
wesen, sucht, gerichtet auf gute
Zeugnisse, unter bescheid. An-
sprüchen Stellung als Lagerw.
Erped. u. **T. C.**
24 **Haasenstein & Vogler,**
Lob. Dresden.

Schneiderin

ambacht sich den geübten
Schneidern an. Sucht evtl.
Bauhofstr. 21 bei **Schmidt.**

Acht, perfekte Köchin sucht
Stelle in gutem Haushalte.
Nähreres Mithrasstr. 18.
Grünmatten-Geschäft. Am 10
dieses Monats von 2-4 Uhr
zu sprechen.

Gewandter ig. Mann, ge-
bildet, in gut. Maniere
und im Besitz besser Zeugnisse,
funktionstüchtig, der sein Geld
verdiert, sucht Stellung. Gef.
Erp. unter **D. E. 7058** bei
Rudolf Mosse, Dresden.

Wiener Schneiderin
bittet um Privatverh. **Roth,**
Bismarckstr. 5, 5.

Geldverkehr

Auf meine Dampfabzweig
mit großem, neuerbautem
Wahlfeld und **Kleinwiesenthal**
in einem bedeutenden Industrie-
Lage des Erzgebirges, suche ich eine

1. Hypothek

von
110,000 Mark

oder nach 50,000 M. Spar-
tariengeldern eine solche von
60,000 M. Grundt. beträgt
153,000 M. Gef. Erp. u.
L. Z. 183 an den „In-
validendank“ Dresden.

30,000 Mk.

zur Geltung auf 2. Hypothek
auf ein kleines Wohngrundstück
bestehend gesucht. W. Erp. unter
W. 272 in die Exp. d. Bl.

Mk. 10,000

gegen Hypothek u. Sicherheit for-
tort oder später zu leihen gesucht.
Gef. Erp. von **Selbstdarlehen**
unter **V. 1025** in die Exp. d.
Blattes erbeten.

Suche bei genügender Sicher-

heit ein Darlehen von
200 Mark

gegen gute Verpfändung sowie etwas
Zins zu zahlen. Beträge **Erp.**
M. A. 1650 Erp. d. Bl.

Auf ein Geschäftsbau mit
Concession u. Brauereiein-
richtung in d. Nähe Dresden
wird eine

Hypothek von

8000 M.

zu 1. u. 1.7 zu 1% bis 5%
gekauft. Restwert des Grund-
stücks 20,000 M., außerdem gehört
1 Baustelle - Wert ca. 8000 M.
- dazu Grundstücke 20,000 M.,
sichere Hypothekensicherheit. Man-
gelnd 20,000 M. Selbstdarlehen
betragen u. Erp. u. **P. 1601**
Erp. d. Bl. niederrufen.

Auf vorg. Wilfen-
grundstück best.
M. 20,000

zur 2. Stelle gesucht
bietet M. 85,000. Dar-
lehen beträgt M. 14,000.
Grundstücke 80,000 M.
Gef. Erp. unter **H.**
V. 8 in die Expeditio-
n dieses Blattes.

Suche mit
ca. 40-50,000 M.

ein bequemes, rentables kaufmänn.
Geschäft zu erwerben, event. mit
damit ein solches Fabrikgeschäft
thätig zu betheiligen und er-
bitte Offerten u. **S. 1613** durch
die Exp. d. Bl.

1000 Mark

von ein. ig. stud. Geschäftsmann
auf 1 Jahr bei 200 M. Dann
u. Zinsen sofort gesucht. Gef.
Erp. u. **H. V. 7** Erp. d. Bl.

Sofort gesucht

5000 M.

von einem hies. Grundbesitzer bei
voller Sicherheit, gute Zinsen u.
Damm, bestimmte Rückzahlung
postestens am 2. April. Gef. u.
H. V. 31 Erp. d. Bl. erbeten.

100 M. Verg.

Sonderbezüge 1. 800-1000 M.
gegen 6% Zinsen. Gef. u. **K.**
83 Erp. d. Bl. an **W. F. 21**
Grenz. d. Bl. erbeten.

10,000 Mark

zur gegen sichere Hypothek
auszuleihen.
C. Klotzsch, Wallstr. 4.

Zwei Mal

28,500 Mark

zu 1/2-1% auf 1. Hyp. für
hübsches Hausgrundt. sofort
gekauft. Gef. von **Selbstdarlehen**
erb. u. **J. C. 83** Erp. d. Bl.
d. Bl. an **W. F. 21** erbeten.

30,000 Mark

von gut. stud. Bauherrn auf ein
unter Dach befindliches Neubau
gekauft. Selbstig. form als 1. Hypo-
thekensicherheit. Offert. unter **K.**
Z. 100 Erped. d. Bl. erbeten.

Anstaltsgelder

in jeder Höhe werden auf
1. und vorzugl. 2. Hypo-
theken verliehen unter
bescheid. Zinsen.
Stein & Co., Zähringerstr. 1.
Auf 2. Hypoth. werden be. lot.
oder 1% Zins.

15,000 Mk.

auf verbleibendes Kaufgrundstück
mit Grundbesitz in Nähe Reich-
werge zu leihen gesucht. Gef.
Erp. unter **B. 283** Erp.
d. Bl. erbeten.

Wohnung,

3 Zimmer, 2 Kammern, Küche,
Balkon u. Subchor, Sonneneite,
mögl. mit Gartengem. 1. od. 2.
Etage. Nähe des Ausstellungsgel.
oder Schmeißerwiese, 1. April
gekauft. Offerten mit Preisang.
unter **A. R. 133** erbet. an den
„Invalidendank“ Dresden.

Logis mit Kost

Sucht selbst. jung. Kaufmann bei
einer Dame in der Nähe der
Bismarckstr. Gef. erbeten u.
J. B. 12 in die Exp. d. Bl.

Für Herren.

Möbl. oder unmöbl.
Zimmer mit Kammer 1.
B. 10. 30 Mark zu verm.
Wallstrasse 4. 1.

Königsbrückerstr.
Nr. 68
Wohnung 1. und 2. Etage.
600 u. 500 M. ver. Zinsen
zu vermieten.

Zu vermieten

in der 2. Etage schöne freundliche
Wohnung. Schöffersgasse 11,
in der Nähe.

Pensionen.

Zu einem schön und gesund
gelegenen Parkhaus in unmittel-
barer Nähe von Dresden werden
3 Pensionen zu vermieten.

juunge Mädchen

freundliche
Aufnahme

zur Erlernung des Haushaltes.
Pensionspreis 50 M. pro Jahr.
Gef. Erp. u. **G. 202** Erped.
d. Bl. erbeten.

James Mädch. a. guter Fam.
bietet edles, kindl. Ehepaar,
für 3 Bsch. alt, hübsch, gesund.
Mädchen an Kindesstatt anneh-
mend od. adoptiren? Gef. u. **B.**
G. 115 „Invalidendank“
Dresden erbeten.

Welche Herrschaft

würde ein 1. J. altes, hübsches
gesund. Mädchen best. Herkunft,
von einem armen, anhängigen
Mädchen, an Kindesstatt anneh-
mend od. adoptiren? Gef. u. **B.**
G. 115 „Invalidendank“
Dresden erbeten.

Zu kaufen gesucht

in der Umgebung Dresdens
ein 1. u. 2. J. Mädchen werden
in der Umgebung Dresdens
gekauft. Gef. Erp. u. **B.**
L. 21 in die Exp. d. Bl.

Damen

in dieser Verh. f. 1. u. Auf-
nahme u. Bekanntheit u. Neutüch-
er in Gabeln bei **Stollberg.**

Gef. u. gebeten. ein Kind v.
12 Jahren (Mädchen) an ein-
bestimmte anzunehmen. Gefällige
Offerten unter **T. 1614** in die
Exp. d. Bl. erbeten.

Grundstücks

im **Neubau**

Haus

oder H. **Wahlfeld**
zu kaufen gesucht bei momentan
fl. Anzählung, Vertheilung er-
folgt bei gerichtlicher Auf-
lösung am 1. Okt. wurde auch
1896 erb. solches Grundst. mit
hübsch. Garten (1890) im Nähe
oder 1. Baustelle mit in Zahlung
gekauft. Wie best. **Haas-**
enstein & Vogler, A.-G.,
Dresden unter **T. D. 325.**

Zu kaufen gesucht

in der Nähe der
Bismarckstr. in der Nähe
des Ausstellungsgeländes

Zins-Villa

bei besten Hypotheken mit An-
zahlung u. 25,000 M. Offerten
gef. einw. unter **B. W. 159**
„Invalidendank“ Dresden.

Villa-Verkauf.

Verkaufe meine in schön. Lage
von **Waldschütz** belegene, solid
gebauete Villa mit ar. Einfach-
garten und allem Komfort der
Neuzeit angekauft. für 25,000
Mk. Anzahl. nach Uebereinst.
Mit d. **Marx** **Gesellsch.**
Niederschütz, Gräblich 32.

Zinshaus

in Dorort, geg. Hypothek, für
71,000 M. bei 5-10,000 M.
Anzahl. zu ver. Miethe 4000 M.
Erp. wird außer baar mit angen.
Erp. u. **K. D. 37** Erp. d. Bl.

Gasthofverkauf

Familien-Verhältnisse halber
verkaufe ich meinen gutgehenden
Gasthof mit großem Saal,
Garten, Kegelhahn, große schöne
Stallung, direkt an 2. Etage u.
Bahnhofsstation Umgeh. nachweisl.
Preis 35,000 M. J. 30,000 M.
Erp. unter **J. C. 100** „In-
validendank“ Dresden.

Tausch.

Ich bin gekommen, mein in e.
sehr schönen Dorort von Dresden
gelegenes Zinshaus auf eine
fl. Villa zu vertauschen, wenn
mit ausged. noch 2-3000 M.
baar bez. werden. Alles voll-
vermietet. Gef. u. **T. B. 323**
an **Haasenstein & Vogler**
(A.-G.), Dresden.

Zinshaus-

Verkauf,
Pieschen, Schöpfersgasse, mit
300 M. Hinterland, passend
für **Vertheilung od. and. Zwecke,**
Preis 39,000 M. Anz. 5000 M.
Das Grundstück befindet sich im
besten baulich. Zustand, getheilt
in 2 Etagen.

Wirtsch. Schmiedehaus, 4. 1.

Ich suche für meinen Sohn bei
größter Anzählung

Bäckerei-

Grundstück

mit gutem Geschäft, am liebsten
in der Dresdner Gegend zu kauf.
und bitte um Angebote. Nur
solche mit nah. Angaben berück-
sichtigen. Offert. unter **A. B.**
123 post. **Zobau** einw. **E.**

Kaufe

ein Gut oder Wäldchen, wenn ein
Satz bei **Wahlfeld** mit 13,000 M.
Huthoben genügt. Offerten er-
beten unter **B. D. 112** an den
„Invalidendank“ Dresden.

Hausgrundstück

wird in mittelmäßig. Orte zu pachten
od. auch zu kaufen gesucht. Gef.
Erp. u. **H. N. 1600** Erp. d. Bl.

Grundstück.

In H. Lage Altstadts bin ich
willens, mein Grundstück in gut-
gehend. Restauration zu verkaufen.
Anz. 15,000 M. Näheres erh.
Ed. Rauch, Bismarckstr. 21, pt.

Verkaufe mein schönes

Grundstück

mit Geschäft mit gering. Anzahl.
Reine und gesund. Eintracht mit
in Zahl. **Bernhard Schmitz,**
Nikolaistr. 14, 3. Etage.

Konditorei-

(mit Café)

Grundstück

äußerst solid u. einziges am
Platz, ist mit 10,000 M. Anzahlung
zu verkaufen. Die Uebereinst.
kann den 1. April 1899 er-
folgen. Hypothekensicher. Wertbe-
trag unter **F. R. 585** erb. an den
„Invalidendank“ u. **Reizwig.**

Bauwand

in **Landwehr, größerer Kom-
plex, an feiner Straße, 1000**
8 M. zu verkaufen. Gef. Erp. u.
B. F. 111 „Invalidendank“
Dresden.

Gut verzinst.

Haus

zu kaufen gesucht, wenn außer
einigen **Tausend** baar eine
gute 2. Hypothek über 5000
Mark, für die ich **Bausitz** über-
nehme in Zahlung genommen
wird. Würde auch gute **Bausitz**
mit angeboten werden. **Gesellsch.**
des **Wahlfeld** **Verkauf.**
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden. erbeten.

Grösseres, rentables

Kolonialwaaren- etc. Geschäft,

in Dresden-Neu-St.

Gasthof

mit **Melcherei, nahe Dresden, ist**
mit 10,000 M. Anzahlung zu ver-
kaufen. Selbstkäufer erhalten
Näheres bei **W. Beyer, Ne-
schützstr. 1, 3.**

Bäckerei-

Grundstück,
Dresden-N. 1/2 % verzinst, ist
bei 2000 M. Anz. zu ver. Kauf.
beim **Vertheilung** **Wahlfeld** **1, 3.**

Villa-Verkauf.

In der **Waldschütz** ist eine höchst
familiäre **Grundstück** Villa be-
sonderer Umstände halber für den
billigen Preis von 37,000 Mark
jetzt zu verkaufen. Anternehmen
erfahren Näheres unter **O. 1560**
durch die Exp. d. Bl.

Baustelle,

beste Lage von **Blasewitz,**
1100 M. Anz., preiswerth zu ver-
kaufen. **Köh** **Wahlfeld** **1, 3.**

Bauwerkstraße,

Zinshaus mit **Einfluss u. Hinter-**
land, billige Miethe, für den
ersten Preis von 118,000 M. zu
verkaufen. Näheres u. zu be-
rathigen durch **Otto Bader,**
vorm. **Gebr. Böhme, Auf-**
führerstr. 21.

Restaurations-

Grundstück

mit 400 M. extra Miet-
vertrag, 345 Hektol. Bierumz.
(1/10 Ml.) 1000 Ml. Bill.
für 100,000 M.

zu verkaufen.

C. Klotzsch, Wallstr. 4.
Erpeditionsbüro beabsichtige
meine in vorz. Lage, neue
Gebäude, Grundbesitz u. Wasser-
kraft, vertheile

Fabrik,

in vollem Betriebe, jetzt freiz.
zu verkaufen, auch **Tausch** nicht
ausgeschlossen, wenn 15,000 M.
baar gezahlt werden. Gef. Erp.
unter **C. 281** Erp. d. Bl.

Privatmann

sucht in ang. **Johann-Vorh.,**
Striepen oder **Blasewitz** ein
Grundst., mögl. **Zinsvilla, nicht**
unter 5% verzinst, ist i. Kauf.
Agenten verbeten. Gef. u. genauer
Anz. über Lage, Miethe u. unt.
C. S. 176 „Invalidendank“
Dresden.

Baustelle

mit genehmigter **Einziehung**
und **Hälfte** aus dem Grunde zu
verkaufen. **Erp. u. D. E. 100**
„Invalidendank“ Dresden.

5 Baustellen

in **Landwehr, im Ganzen oder**
einzelne, an feiner Straße, zu
verkaufen. Gef. u. **B. E. 113**
„Invalidendank“ Dresden.
Näheres erbeten.

Grundstück

nebst 2 sehr hübsch. Gebäuden,
welche sich im Grundstücke be-
finden, ist billig zu verkaufen.
Selbstkäufer, welche über 12,000
Ml. vertheilen, wollen Offert. u.
V. 1023 Erp. d. Bl. erbeten.

Rittergut,

prächtiger **Ruhest.,**
Prov. **Sachsen, a. d. Hauptbahn**
geleg., **Berlin, Leipzig, Dresden**
in 1-1/2 St. zu erreichen.
Dasselbe hat ca. 2000 M. **Bau-**
u. **Wiesen, gute Gebäude, Solch-**
mit **Wald u. Teich** u. schulen-
frei, soll für 18,000 M. **Ver-**
kauft werden. **Genehmigter**
erfahren Näheres durch
meinen **Beauftragten**

E. G. H. Rengert,

Dresden, **Reichstr. 11, u**

Baustelle

in **Oberschütz, an feiner Straße,**
mit **Wald, Wasserleit., 1200** u.
groß, bei **günst. Beding.** billig
zu ver. **Erp. u. C. F. 103**
„Invalidendank“ Dresden.

Kaufe solides

Zinshaus

mit **Durchfahrt u. Hinterland** in
Johannstadt, Striepen od. am
Bierfeld, wenn Baustelle mit
in Zahlung genommen wird **Ge-**
nauer Erp. u. B. R. 151 an
„Invalidendank“ Dresden.

zu verkaufen b. Dr.

ist eine **vollst. Zinsvilla,**
Nähe 1270 M., Preis 63,000 M.,
Miethe 3100 M., Anz. 8-10,000
M., zu ver. Desgl. eine Villa
für 30,000 M., Miethe 1800 M.
mit 3 Wohnungen, Anz. 5000 M.
Offerten erb. unter C. B. 102
„Invalidendank“ Dresden.

zu verkaufen, theils zu

lohen: **Hochfeines Archi-**
tektur- u. Sanatorium, 20,000
M., ferner 2000 Morgen **Wald**
mit **Waldschütz, dgl. **Nieder-****
1500 Morgen mit 1980 M.
Wald, sowie **Land- u. **Wies-****
güter von 100-1200 Acker, beste
Lagen. **Jul. Reinhard,**
Bismarck-Bl. 21, Dresden.

Gasthof.

in **best. Lage, in **Land-****
weh, an **groß. **Con-****
cert-
garten, ist **preiswerth für**
65,000 M. zu ver. **Anz. 20-**
25,000 M.
Bierumz. 600 Hektol.,
Stein & Co., Schöpfersg. 8.

Wald dem **Sandbahn**

habe ein **Zinshaus** für
101,000 M., Miethe 5200 M.
Anzahl. 10,000 M.

Hotel Bristol, Bismarckplatz 5-7.

Prachtvolle neuerbaute Festsäle zur Abhaltung von Hochzeiten, Bällen etc.

Bekante französische Küche. Weine aus besten Häusern.

Ausverkauf wegen Konkurses Pirnaischestr. 33.

Die im Konkursverfahren der Firma: Richter'sche Fabriken, Gesellschaft m. b. H., ge-
hörigen großen Saalvermöge, als:

photographische Cameras

in allen Größen, von den einfachsten Schülercameras bis zu den elegantesten Amateur- und Reise-
cameras, in Ruhe und Ruhe, statt und billig.

Stativ, großer Forten in den verschiedensten Ausstattungen: Objective in drei Größen, u. M.
2 Goetz-Dopp-Anastigmat, Serie III Nr. 7, Serie IV Nr. 9, sowie eine Anzahl
Stellen u. eine Reibröhre für alle Plattencameras, Revolver, Speziallinsen, Negativhalter,
Blattkassette, Blätterhalter, Blätterhalter, Kollimator, Brennen, Einlagen für Gezeiten, Kopf-
halter, Kopf- und Kollimatormaschinen u. N., werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen
angeboten. Wiederverkäufer werden bei Entnahme größerer Posten Vorzugspreise eingeräumt.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Versteigerung: Pirnaischestr. 33.

Morgen Mittwoch den 11. Januar Vormittags 11 Uhr gelangen dorthat

8 neue Tornado-Fahrräder (Streitobjekt),

1 neues Meteor-Fahrrad (Pfandobjekt)
mit Versicherung. Bernhard Canzler, Auktionsverwalter und verpflichtet, Taxator.

Stimm- und Sprachleidenden

(Stottern, Stammer, Lispeln etc.)

zur gefäll. Beacht., daß ich hier eintr. bin, um einen Sprachheilkursus abzuhalten.

R. Kal. Kriegsministerium in Berlin u. ich i. d. Jahresjahr 95/96 u. d. S. Kad.-
Anst. Gr. Vorträge über die Wiederherst. der nach eingangene Anfrage
der kaiserl. Heilanstalt in Berlin, nachdem in Methode v. d. Kal. Med. Sch. -- nach voran-
geschickter Probezeit -- eintr. gebr. -- Sprachleidende, welche vorher jahrel.
mehr. Kuren und Sprach-Heil-Anst. ohne wickl. Erfolg gebr., sind d. mich vollst.
und dauernd hergest. worden.

Ann. nehme ich noch entgegen: 10-11. 3-1. N. d. Prosp.
J. J. Dresden-A.,
Schmorrstr. 16,
partierre.
Leonhard Engelhardt aus Berlin,
Krit. der öffentlichen Erzieh. und Gehörtaubm. u. Sprachl.
für Stimm- und Sprachleidende.

Pelzmäntel billiger.

Die milde Witterung vor Weihnachten hat den Verkauf der Pelzmäntel ungünstig beeinflusst. Das Lager des Magazins ist ungewöhnlich groß; um nun noch in dieser Saison zu räumen, sind die Verkaufspreise der Damen-Pelzmäntel

Paletots Capes Rotonden Jaquettes

herabgesetzt worden. Damit sich Jedermann vor Eintritt in das Magazin von der seltenen Billigkeit, guten Qualität und durchaus modernen Schnitt der offerirten zurückgesetzten Pelzmäntel überzeugen kann, ist eine Anzahl derselben in einem Schaufenster mit leserlichen Preisen ausgestellt worden; diese Mäntel werden auf Verlangen bereitwillig heringegeben und verkauft.

„Zum Pfau“, Robert Gaidetzka, Frauenstr. 2.



Diese Mäntel sind im eigenen Atelier gefertigt und aus vorzügl. Materialien hergestellt, sodass für deren Güte garantirt werden kann. Die Preise sind sehr billig, aber fest. -- Verkauf nur gegen Baarzahlung.

Ausverkauf wegen Konkurs Dresden, Fürstenstr. 69.

Die zur Paul Foerster'schen Konkursmasse ge-
hörigen Waaren: Kolonialwaaren, Konserven, Spirituosen, diverse Weine, Cigarren, Cigaretten etc. werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Zus. Saalvermögen im Ganzen mit allem Inventar ist billigt zu verkaufen und sofort zu übernehmen bei billiger Miete (Geldlos).

Rudolf Geier, Konkursverwalter.
Billig zu verkaufen | Ein Trumeauspiegel
2 neue, schöne Herrenspiegel für 15 RM zu verkaufen See-
zerstr. 12, 1. rechte, Straße 19, 2. rechts.



E. PASCHKY
Sind eintr. haben:
Prachtvolle fette

Backfische,

10 St. 23 Pf., für auswärts 29 Pf. à 22 Pf.,
Kottb. 5 Pf. N.

Flußhecht

10 St. 15 Pf., für auswärts 20 Pf. à 15 Pf.,
Kottb. 5 Pf. N.

Tafelkarpfen,

10 St. 10 Pf., für auswärts 15 Pf. à 10 Pf.,
Kottb. 5 Pf. N.

Kronsardinen

4 Stück 10 Pf.,
Kottb. ca. 120 Stück 100 Pf.,
bei 5 Dogen a 150 Pf.,
bei 10 Dogen a 148 Pf.,
bei 25 Dogen a 145 Pf.,
bei 50 Dogen a 143 Pf.,
bei 100 Dogen a 140 Pf.

E. Paschky.

Hauptlager und Kontor:
Dresden-Friedrichstr.
Wölffstr. 1, Tel. 1631,
nebe Hauptmahlhale. u.
Villinerstr. 10, Tel. 3102,
Wettinerstr. 17, „ 1635,
Hauptstr. 1, „ 2257,
Freibergplatz 1, „ 1735,
Zehlfenerstr. 30, „ 4162,
Reitbahnstr. 3, „ 2967,
Zwickauerstr. 16, „ 2508.

Preiswerth zu verkaufen wegen Überfüllung des Stalles:

- Ein Paar Goldfische (Wallfische), Gähre,
- ein Paar Goldfische (Stute und Wallach), Gähre,
- 1 schwarzbrauner Wallach, Gähre, mit achtzehn Stücken, für jedes Jahr wertvoll:
- 1 Fuchs-Wallach, starkes Arbeitspferd, besonders für das Land geeignet. -- Näheres Piltznerstr. 65.

PATENTE etc.

bekannt, gewissenhaft durch Patent-Anwalt Reichelt Dresden-N. Hauptstr. 4.

Ausgefärrte Haare

faßt zu sehr hohem Preis, auch erhalten Damen heilige Haararbeiten von ihren selbstge-
wonnenen, wie i. d. Jahre, Theile ohne Schaden, Damen Scheitel mit Hinterhaar sehr billig gefertigt. Alle Haararbeiten werden gefärrt und ungarbeitet. Einige Kopfteile habe in jeder Farbe von 1 Mark an ohne Schaden, Arthur Eckoldt, Gump-
str. 27. Bitte, geben Sie recht genau an den Namen, da sehr leicht zu verwechseln ist.

Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsauflösung

Minna Hartung, Dresden, 23 Pragerstr. 23. Puppenconfection, Häfelmannfactur, Baby-Bazar.

Grosse Auswahl prachtvoller Stutz-, Salon- u. Concert-Flügel

beachtlicher Firmen in allen Preislagen im Piano-Haus Stolzenberg, Johann-Georgen-Platz 13.

Eine Halbchaise, Bügelphaeton, Zughund, Pianino,

gebraucht, aber in gut. Zustande, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erb. unter N. O. postl. Zehren.

Gewinn-Liste (gelbe Zoofe) des Vereins für Kanarienzucht Vogelschutz und Pflege.

Saubergewinne: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930

1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930

1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930

Gewinn-Liste. Geflügelzüchter-Verein Klotzsche u. Umgeg.

Ziehung am 8. Januar 1899.

84 61 56 31 10 82 57 54 191 37 82 48 11 207 48 59 81 75 319 10 42 85 61 111 73 90 49 91 90 532 92 61 35 71 72 68 68 85 75 90 19 201 69 55 81 81 82 91 59 48 61 65 381 50 12 68 1098 78 41 59 61 17 99 33 61 1159 96 61 39 62 65 125 27 1399 31 66 21 1199 94 25 79 51 56 26 1538 29 29 98 106 38 79 63 68 91 29 1768 11 72 61 23 35 91 22 1884 68 1991 37 93 77 48 73 2971 63 61 96 67 17 78 2187 68 27 77 67 2236 28 95 91 81 18 62 2391 92 18 2112 80 23 2337 45 69 2685 95 58 12 2599 31 83 62 90 2861 90 22 63 50 62 28 2931 98 63 21 41

Schweiz. Lugano-Paradiso. Schweiz. Hotel u. Pension de l'Europe.

Eröffnung 1. Februar 1899.
Unter der beherrschenden Leitung der früheren Eigentümerin des Hotels Beau-Regard, Lugano, Frau Hirt-Wyss. Prachtvolle Lage am See, Dampf- und Tramwaystation vor dem Hause, Ausg. u. Bäder, elektrisches Licht und Wasserheizung in allen Räumen, sowie überhaupt jeder anderen Komfort. Gemüthliche Halle, Gesellschaftsstube, 90 Zimmer, 65 Balcöne, Veranda mit Wintergarten, großer Garten mit Spielplätzen, See-Restaurant, Photographie-Kammer, botanische Küche und Gebäude. Wägen, Koffern und Pensionen, Licht, Heizung und Heizung in-
gegriffen. Das ganze Jahr offen. Kant. verlange gefl. Prospekt.
Eigentümer: Hirt-Wyss & Co.

Auktion

Mittwoch den 11. d. M. von Nachmittags 1 Uhr an ein Posten prima Gänse u. Hasen. Der Verkaufsvermittler der Hauptmarkthalle.

Amerikanische Rollschreibpulte-Commissionslager.

Eine der größten und ältesten amerik. Rollschreibpultfabriken, deren Fabrikat in Deutschland bereits seitens eingeführt ist, wünscht in Dresden ein Commissionslager zu errichten. Nur solche Firmen, welche sich eingehend mit dem Vertrieb beschäftigen würden, wollen sich umgehend schriftlich anmelden bei E. W. Maass, Zandig's Hotel, Dresden.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16
Dienstag, 10. Januar 1899 Nr. 10

Seite 20. Belletristische Dienstags-Beilage

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

— Garbe, Lahmeyer & Co. —

Abtheilung I

DYNAMO-MASCHINEN

für

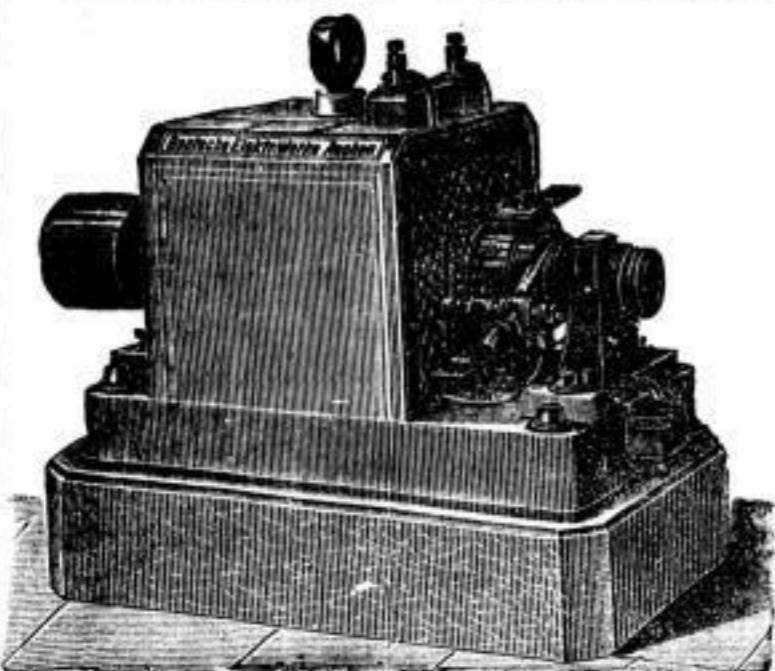
Beleuchtung und Metallniederschlag

in jeder Leistung und Spannung.

Vertreten durch Ingenieur-Installations-Geschäfte
in allen Provinzen u. Staaten Deutschlands sow. d. Auslandes.

Special-Prospekte und Nachweislisten.

Grösste Spezialfabrik für Dynamo-Maschinen und Elektromotoren.



Köller's Institut

für

Tanz und feinen gesellschaftl. Umgang

beginnt mit 9. Januar 1899 einen neuen Kursus.

Anmeldungen: Circusstrasse Nr. 9, erste Etage.

Rob. Köller, Königl. Balletmeister a. D.,
und Frau Anna Köller.

Gegründet 1828

28 goldene Medaillen

FEIST-SEKT

ersten französischen Marken ebenbürtig

GEBR. FEIST & SÖHNE, Sekt-Kellerei
FRANKFURT a. M.

Paul Bergfeldt, Dentist (Zahnkünstler),

vielfach prämiert (empfehl. für Zahnextraktionen).

Dresden-Neustadt, An der Dreikönigskirche 1, Ecke der Hauptstrasse.



Einsetzen künstlicher Zähne und Gebisse verschiedener Systeme,
auch die patentirten, lösbar befestigten künstlichen Zähne (ohne Gaumenplatte).
Bessere Ausführung bei sehr mässigem Preise.

Die Knaben-Belohnungs-Anstalt

des Stadtv. f. i. Wiss. in Friedrichstadt

empfiehlt sich zur Anlieferung von
trockenem hartem und weichem Brennholz
vorzüglichster Qualität

nach allen Stadttheilen von 1/2 Kubikmeter ab.
Den bekannten ersten Holzverkaufer der Anstalt liegt das Normalmaß ein Kubikmeter
Eichenholz in stärkevollem Zustande, d. i. reichlich 1 1/2 Kubikmeter gebaltesenes
Holz, zu Grunde.

Bestellungen auf Brennholz aus obiger Anstalt nehmen entgegen die Herren: Rm. Glade,
Herdmandstr. 6, Rm. Gausauge, Uhlandstr. 5, Rm. Hartung, an der Dreikönigskirche 1 (Gint.
Hauptstr.), Rm. Lehmann, Victoriaplatz, Ecke der Bromstraße (Cigarrenbldg.), Schmidt, Fische,
Blümlingerstr. 22, Rndt, Neumann (Café Parisis), Kurfürstenthr. 30, Ecke der Bauernstr., Rauten,
Zedel, (Schmidt & Co.), Neumarkt 12, Rm. Zerk (Papierhandlung), Altmarkt 1, Buchhändler
Ingelent (Raumann's Buchhandlung), Bollstr. 6, Rm. Weller, Weidbühne 16, und die Sozial-
Vorbuchhandlung von Warnab & Lehmann, Schloßstr. 22 (Heimbrecht 152), sowie der Anstalts-
Inspektor Zickert, Hohenthalplatz 1.

Die Administration.

Bekanntmachung.

Pillnitzerstr. 80

errichtete ich eine Handlung für

Luxuswagen-Pferde.

Durch direkten Ankauf und direkten Einkauf vom Züchter dürfte mein Material
bezüglich aller Anforderungen konkurrenzlos sein, weshalb ich meine Handlung bei Bedarf bestens
empfehlen halte. Große Auswahl!

Dresden, 8. Januar 1899.
Telephon: Amt 1. Nr. 2151.

M. Westphal, Luxuspferdehandlung.

Linoleum

zum Befegen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.

empfehle in großer Musterauswahl:

Rixdorfer:

200 cm, bedruckt, Qual. D 18. Nr. 3.	3.00
200 " " " " " " " " " " " "	3.80
200 " " " " " " " " " " " "	5.50
200 " " " " " " " " " " " "	6.60
200 " einfarbig, " " " " " " " " " " " "	3.40
200 " " " " " " " " " " " "	4.60
200 " " " " " " " " " " " "	5.70

Delmenhorster:

(„Hansa-Mark“)

200 cm, bedruckt, Qual. I 18. Nr. 1.	7.50
200 " einfarbig, " " " " " " " " " " " "	6.50
200 " Inlaid, " " " " " " " " " " " "	12.00, 13.00
200 " Granit, " " " " " " " " " " " "	6.50, 8.25

270 cm, bedruckt, 18. Nr. 1. 6. —
Läufer und Teppiche im Verhältnis.

Muster bereitwilligst und portofrei.

Ernst Pietsch,

17 Moritzstrasse 17,

Telephon: 4079.

Wohnstoff, Teppiche, Wandtuch- und Linoleum-Handlung

Für 1899:

Regenhardt's Contor-Notizbuch

enthält für jeden Tag eine halbe Seite, mit Karte, sowie
Verzeichnis der Post-, Telegraphen- u. Eisenbahn-Stationen
des Deutschen Reiches, auch Angaben der Zeiten für Be-
rechnung des Postes für Sendungen aus Dresden u. Umgeg.
Stück 85 Pf.

Contor-Agenda's

als tägliches Notizbuch, mit vorgedruckten Tabellen, ohne An-
gabe der Tage, Stück 50 Pf.

Regenhardt's Taschen-Notizbücher

Stück 75 Pf.

Regenhardt's Pult-Schreibmappen

(äußerst praktisch)

mit allen nötigen, geschäftlichen Notizen und Tabellen

Stück 1 Mark 40 Pf.

Abreiss-Kalender, 20 Pf.,

empfehlen

J. Bargou Söhne

Bilsdrufferstrasse 51,

am Postplatz.

Naturreinheit garantiert. Spanischer Portwein,

Kranken u. Rekonvaleszenten zur
Stärkung empfohlen.

à Fl. Mk. 1.25.

C. Spielhagen,

Herdingplatz 1.

Bei 6 Flaschen franco Haus
Dresden und seine Vororte

Flotter Schnurrbart!



Frankfurt a. M.
Erfolg garant.

Gut haltbare Strickgarne,

das ganze Jahr über

1 Mark 20 Pfennige.

J. Behrendt,

Solbitzstrasse, Odertor

Villigste und beste Bezugs-
quelle.

Spielkarten,

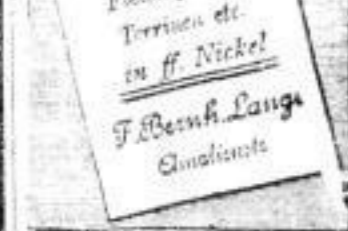
per Duzend 6/8, 7/8 und 9/8.

Paul Roeder,

born. Julius-Rantl.

Breitestr. 6, am Markt 2, 11.

ersch. am 1. Nov. 1892



Rheuma-

tismus, Gicht, Blut-

andrang, Asthma, Fett-

sucht, Leberleiden.

Herzleiden werden schnell

abgehoben und beseitigt durch An-

wendung Peters' sterilsirter

Medizin-

Citronen-Saft,

nach Rezeptur des Hochgelehr-

ten Salomon, nicht zu verwechseln

mit anderen Citronensaften und

schadlichen Citronensäften, Pt. 1,

2 und 3 Mark mit Citronen-

säure und Wasserstoff.

Salomon's-Apotheke,

Neumarkt 8 und Landhausstr. 10

Elektr. Anstalt

Neumarkt 8 und Landhausstr. 10

Abbruch

Grundrissen und Quader

(20 X 70 und 100 lg)

billig abzugeben

Süßesstrasse, Lichtwerk.

Möbel-Ausverkauf.

Büffets, Vertikos, Schränke,

Kommoden, 3 und 1 teil,

Rüchenschir, Waich, Sofa's,

Auszug, Näh-, Säuren,

Serren und Tamentisch-

tische, Stühle, Tische

von 15 Mk. an, Bettstellen

mit Matrasen, Säulen-

u. Tischentwas, Garnitur,

billig! billig! billig!

M. Köhler, Zerrentr. 2, 1.,

Ecke Amalienstraße.

Handlung wenig gebrauchte
Tischler- und Polster-
Möbel
in jeder Gattung, sehr u. mittel,
kompl. Salon, Speise-, Wohn-
u. Schlafzimmer, Spiegel, Küchen-
möbel, Regulator, Teppiche, Tele-
gramme, Nähmaschinen, Kron-
leuchter samt man selbst u. billig
Am Sec 31, ut. u. 1. Etage.

Seite 19 "Freiburger Nachrichten" Seite 19
Freitag, 10. Januar 1899 — Nr. 10

Seite 18. "Freiburger Nachrichten" Seite 18
Freitag, 10. Januar 1899 — Nr. 10

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10-25 Pfg. Aufträge erbeten von C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant, 7 Galeriestr. 2

Wer nur einmal

die echte **Elfenbein-Seife** mit Schutzmarke „Elefant“ in jedem Haushalt brauchte, mag sie oftmals wieder entbehren. Sie ist seit 5 Jahren die beliebteste Seife überall geworden und löst 2 Stück 125 Gramm 10 Pfennige in allen besseren Geschäften zu haben.

Ausverkauf wegen Konkurs

Trompeterstrasse 18.

Die zur Emil Marcus'schen Konkursmasse gehörigen bedeutenden Vorräthe an **Weiss-, Roth- und Dessert-Weinen, deutschem und französischem Champagner etc.,**

darunter: Rhein- und Moselweine, deutsche, Bordeaux- und Burgunderweine, 15-20jährige Palästina-Weine, Portwein, Madeira, Malaga, Sherry, Tokajer, Samos, ferner: Rum, Cognac, Punsch-Essenzen etc., sowie auch Weine in Gebinden von 200-600 Ltr., gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen (20-50% unter den Verkaufspreisen) zum Ausverkauf.

Friedrich Schlechte, Konkursverwalter.

India-Faser-Company

Volgt & Dresden, Kaufhaus See-Strasse 21.

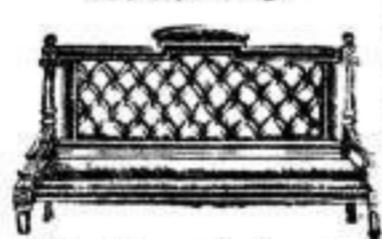
Burkert, Laden Nr. 8 und 9 und erste Etage.



Großes Lager von Holz- u. Eisenbettstellen, Kinder-Bettstellen mit Sicherheitsrücken u. Spinal-Bettstellen, Mohrhaar-India-Panzen, Kissen, Matrasen und Kissen.



Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in Nussbaum, Eiche u. Amintation. Ganze Einrichtung von vorzüglich in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.



Mottensichere Indiafaserpolstermöbel, Wende-Sophas, Fauteuils, Vertikale Chaiselongues mit Vertrauen, zum Verlegen mit Decken geeignet.

Gingang Laden 9, Friedrichs-Allee.

Oeffentl. Handelslehranstalt

der **Dresdner Kaufmannschaft,** Citra-Allee 9, Fernsprechstelle 1, Nr. 4382.

Neue Kurse beginnen zu Ostern 1899 in den nachgenannten Abtheilungen:

I. **Öbhere Handelschule.** A. Einjähriger Fachkurs für junge Leute mit der Reife der Realschule oder für Oberstudien höherer Schulen. — B. Dreijähriger Kurs, in welchem die Fälligkeit mit dem Heiratszeugnis die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangen.

II. **Lehrlingschule.** A. Einjähriger Fachkurs für solche junge Leute, welche zum Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule nicht mehr verpflichtet sind. — B. Dreijähriger Kurs, Kaufmännische Fortbildungsschule.

III. **Kaufmännischer (einjähriger) Kurs.** Der Besuch desselben berechtigt von dem weiteren Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule.

Anmeldungen sind bei dem Unterzeichneten an den Schultagen Vorm. von 10-12 Uhr möglichst bald zu bewirken. Prospekte und Anmeldebücher sind in der Geschäftsstelle, Citra-Allee 9, 1, unentgeltlich zu erlangen.

Dresden, im December 1898.

Dr. phil. Paul Rachel, Direktor.

Adelheids-Quelle

aus Heilbrunn.

Stärkste Jod- und Bromtrinkquelle.

Vermögen der eigentümlichen Zusammenlegung ihrer Bestandtheile von tiefenreichender Beschaffenheit der Mineralwasserquelle der Salzmasse des Organismus: Verdauung der Nahrung und des Blutes durch ihre alle Secretionen und Assimilationsvorgänge im Körper steigende Wirkung, wodurch die Galle, der Saft, die Verdauung und Abwägung geregelt und der Stoffwechsel reguliert wird. Die Mineralwasserquelle verleiht die Adelheidsquelle ihren unkräftigen bei Strophalose, bei Typhus, bei den Erkrankungen der Garm- und Zervikalorgane, bei den pathologischen Neubildungen der verschiedensten Organe und bei allen Krankheiten, die in einer Anomalie des Blutes ihren Grund haben. Schriften u. d. Verschauen gratis. Geiselt. Anfragen über den Bezug dieses Mineralwassers richtet an den Verleger **Moritz Debler in München.** Deposits in den Apotheken und Mineralwasserhandlungen.



Henniger & Co.

Berlin, gegründet 1824

21 See-Strasse Dresden See-Strasse 21 FABRIK

schwer versilberter aus weissem Neusilber hergestellter **Essbestecke, Speise- und Tafel-Geräthe,**

Ausstattungen, Hochzeits- und Festgeschenke, Artikel für Hotels, Restaurants, Cafés etc.

Illustrirte Preislisten gratis und franco.

Filialen:

Berlin, Frankfurt a. M., Breslau, Leipzig, Hamburg, Magdeburg.

Winterkur Oberhof i. Th. 408 Meter ü. d. M. Kurhaus u. Pension Marien-Bad für Aerobic u. Erholungsbedürftige jed. Art. Comfortables und behagliches Heim mit durchaus familiärem Charakter. Wandervogel Lodge, herrliche Winterlandschaft. Winter-Vergnügungen aller Art. Preis d. d. Bes. 1000. Dr. med. C. Weidmann, Badearzt.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch. Junge Wittwe, 23 J., schöne Erscheinung, von wahrer Herzensgüte, sehr gebildet, gut erzogen, musikalisch, sehr wirtschaftlich, mit feiner Ausstattung u. sofortigem größerem Barvermögen, wünscht sich wieder mit einem besseren Herrn glücklich zu verheirathen. Beamte bevorzugt. Wittwer nicht ausgeschlossen. Nur ernstgemeinte Briefe finden Beacht. Discretion Ehrensache. Th. u. P. 223 in die Expedition d. Bl. erbeten.

1 Halbhaire, leicht, mit abnehmbarer Kopf, 2 Americanis, 1 Bosh, 1 leicht. Schlitten, 6 Paar gebrauchte Kutschgeschirre, Gault, Cabriolet, Einbäume-Geschirre, Schellenbänder, Gloden-Heile, Bogentatzen verf. billig **Emil Ubricht, Rotenitz 55.**

Sicherer Abnehmer für ca. 100 Ltr. Milch gesucht. Off. u. B. 982 Exped. d. Bl.

Vollständige Geschäfts-Auflösung

in einigen Wochen, daher nochmalige bedeutende Preisermäßigung und Gelegenheit zu außergewöhnlich vorth. Einkäufen in wollenen Unterzeugen, Strümpfen, Handschuhen, Herren-, Damen-, und Kinderwäsche, Schürzen, Rücken etc.

Hermann Schmidt, 21 König Johannstrasse 21.

Den besten Landwirthen u. Weibern von Vieh empfiehlt: **Holland, Viehwulver** gegen Ferkulst u. andere krankhafte Erkrankungen, bei Milchvieh, 60 Pf. Dgd. - 6.60 Pf. Schweine-Ferkulst zum Wälten u. gep. Wollhaire u. f. m., 35 Pf. Dgd. - 1.80 Pf. **Engl. Vierbein** gegen Dürre u. and. Erkrant., 60 Pf. Dgd. 6.60 Pf. **Conc. Verde-Fluid,** heilichste Einreibung bei Wähne, Verbehnung, Rheumatismus, Infuenza, Ueberstrapazirung u. f. m., 4 Al. 1.25 Pf., 12 Al. 11.25 Pf. **Prothaische** überbährte Sulfalbe, 4 Büchle 1.50 Pf. **Verfalsche,** Generat. überbährtes Mittel bei Schenkenfluß u. f. m. - Außerdem sämtliche homöopathische Vieh-Arzneiartikel. - Depot: Schwaben-Apothete, Dresden-Neust., am Markt Nr. 3 u. 4.

Für Haarleidende! Untersuchungen stützt das Ausfallen der Haare in 8 bis 14 Tagen, stellt auf fallen Stellen und Wunden, sobald noch Haarmurzeln vorhanden, in 6 Wochen bis zu 1 Jahre den Haarmuchs wieder her, heilt Schuppen, Schinnen, Bart- und Haarflechten und das frühzeitige Ergrünen der Haare nach 25jähriger Erfahrung und Erfoigen sicher und schnell. **Julius Scheinich,** Dresden-Neustadt, Tschirake 1, part. Auch empfiehlt derselbe seine Behandlungsmethode u. radikale Zerstorung der Gesichtshaare bei Damen. Sprechzeit: Mitt. 8-9, Nachm. 2-6, Sonntags 11-1 Uhr.

E. Dietze's Institut für Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang beginnt Montag den 23. Januar einen neuen Kursus. Anmeldungen erbeten im Institut Königstrasse 21. Privatkurse schon von 4 Baaren an.

Ernst Dietze, Ballmeister und Eodler.

Pensionat Klemm-Fischer, Meissen, Marktstraße 1. - Unterricht in Hausw., Kochen, Handarb., Schneidern, Musik, Wisfensch., Sprachen. - Ausführl. Prospekt durch den Verw. **E. Klemm.**

Eisenbahnschule Altenberg i. Erzgeb., Zwickauerstr. Zur Zweite der Staatsbahn den Realschulen gleichstehend. Neuz. Studien 10. April 1899. Prospekt gratis und franco durch Schuldirektion oder Bürgermeisterrat.

Schuppen,

sehr gut erhalten, von Kantholz, 19 m lang, 7 m tief, 320 m hoch, mit 2 großen weissen Thoren, 2 Thüren, für 850 M. zu verkaufen. 1 besgl. von Kantholz, 370 m lang, 7 m tief, 280 m hoch, mit großem Thor, für 200 Mark zu verkaufen. Näheres Friedrichstr. 21, pt.

Von **Benzin, Gasoline, Hydrocarbonöl, Eycroin, Naphtha,** sowie allen beleucht. Stoffen halten stets großes Lager

Weigel & Zeeh, Dresden-A., 12 Marienstrasse 12.

Gesucht 1 Lokomobile, 20 HP. stark. Angebote erbeten unter Angabe des letzten Preises, Baujahres und der Fabrik, sowie des Standortes an

Rob. Berndt, Chemnitz i. S., Emilienstr. 30. Fracht freuziglt. u. doppeltfrei.

Pianos in ff. Aufst. u. schwarz empfiehlt ganz billig zum Verkauf **Jos. Kuhl,** Piano-Fabrik, Wettinstraße 20, 2., Rietzschstrasse 15, part.

Unerkant solibe, tonichöne **Pianos und Cab-Flügel** in allen Preislagen bei langjähr. Garantie billig zu verkaufen oder zu verheiren bei **Paul Werner,** Bragerstraße 42, 1.

Spezial-Gummiwaren-Haus. Sammtl. Gummiwaren. Preislisten gratis u. franco. **B. Freisleben,** Dresden, Postplatz, Frommende.

Oschatzer Filzwaren

für Herren und Damen, mit Filz- und Ledersohlen.

Filzschuhe, elegant und praktisch, von M. 2.- bis M. 4.50.

Filzpantoffeln von M. 1.50 bis M. 3.50.

Einzieh-Pantoffeln und -Schuhe, den Fuß im Stiefel warm haltend, von 60 bis 100 Pf.

Einlegesohlen zu 15 bis 60 Pf. von Filz, Mohrhaar, Kork, Sammet, Stroh, Zoolah.

Sanitätssohlen, Filzstiefel.

C. F. Lehmann, Königl. Hofuhrfabrikant, Scheffelstrasse 26.

Solid gebaute, tonichöne **Pianos,** Flügel, Harmoniums u. Verkauf, Mische, auch Theatralische Schätze, Johannesstr. 19. Piano für Anfänger M. 50.-

Hausapotheken, Cigarren-Schränke. F. BERNH. LANGE, Amalienstr.

8 Pf. Qualitäts-Cigarre, unübertroffen im Geschmack, Prand und Aroma, 100 Stück 5 Mark 50 Pf., 500 Stück 25 Mark, 10 Stück Kosten 55 Pf. Für Reiner das Beste. Hamb. - Weitz. - Sachsische Cigarren-Fabrig, Victoriastr. 18, 1. Etg. Acin Vaden.

Collie, schottischer Schäferhund, edelster Abstammung, schon gezeichnet, weiß mit braunen und schwarzen Flecken, 1 Jahr alt, feinbreit u. wachsam, dergl.

brauner Jagdhund im 4. Jahre, guter Vorsteherhund und Apporteur, stubenrein, sehr treu und anhänglich, sind zu verkaufen. Näheres auf Offerten unter H. 218 Exped. d. Bl.

Masken-Garderobe in großer Auswahl verleiht billigst **S. Thomas, An der Frauenkirche 1, 3.,** neben Anton's Weinhandl.

Bechstein-Piano, gut erhalten, für 400 M. zu verkaufen. **G. Hoffmann, Amalienstr. 15, 2.**

Seite 20 „Dresdner Nachrichten“ Seite 20 Dienstag, 10. Januar 1899 Nr. 10

Straven Der U Anmeldung durch die... für H... für W... Die P... und i... denen... aus... me... zu... Si... Be... Weig... 13. Jan... Krige... Sonnt... betr. J... Ko... F... P... 3...

Höhere Kochschule
 Struve-Strasse 32, l. früher Portikusstrasse 6.
 Der Unterricht für die nächste Kochkurse beginnt am 10. Jan.
 Anmeldungen werden noch angenommen. Prospekte und Näheres
 durch die Vorlehrerin **Sophie Voigt**.

**Mäumung zurückgesetzter
 Seidenstoffe**

für Hof-Toiletten, Ball-, Strassen-, Hoch-
 zeits- und Gesellschafts-Kleider,

Leinen-Waaren
 und
Baumwoll-Waaren

für Wirtschafts- und Ausstattungs-Zwecke.
 Die im Preise ganz bedeutend zurückgesetzten Waaren-
 Posten bestehen aus nicht mehr completeren Sortimenten
 und in den Schaufelarten ein wenig unansehnlich gewor-
 denen Waaren. In Qualität sind jedoch alle Waaren
 ausnahmslos von vorzüglicher Beschaffenheit und bieten

alljährlich

meiner verehrten Kundenschaft eine willkommene Gelegenheit
 zu aussergewöhnlich vortheilhaften Einkäufen.

Siegfried Schlesinger
 6 König-Johannstrasse 6.

Neuheiten
 für
**Cotillon- und Festpolonaisen,
 Tafelschmuck,
 Blumen-Maskendekorationen,
 Ballblumen,
 Palmen-Dekorationen**
 für festliche Veranstaltungen.
E. Petzold, Kreuzstrasse 6.
 Fernsprecher 1, 218.

Tanz-Lehr-Institute.
 Beginn der neuen Kurse: I. „Stadtvar“, Große
 Köpferstrasse. Herren, Dienstag, den 10. Damen Freitag, den
 13. Januar. II. „Hollands Stabliement“, Königsbräcker-
 Strasse. Herren, Montag, den 16. Damen, Donnerstag, den 19.
 Januar. **Anfang Abends 8 Uhr.** Weitere Anmeldungen in
 betr. Institut, oder Rotharntstrasse 12 erbeten.
Paul Reinecke und Frau.

Kolosche's Blitz-Elemente
 sind die besten u. bewährtesten Trocken
 Elemente der Gegenwart. Unerreicht in Kraft
 und Ausdauer, übertreffen sie alle Trocken-
 und nassen Elemente anderer Konstruktion bei Weitem
 an Stetigkeit und Kapazität. Leistung: ca. 200
 Amp.-Stunden bei dauernder Entnahme! Daher
 bestes Betriebs-Element für **Galvanographie,
 Momentbeleuchtung, Post- u. Bahn-Tele-
 graphie, Microphonbetrieb** etc. Preislisten
 mit genauer Beschreibung und Präparatentwurf
 gratis und franco. Muster-Katalog, 136 Ab-
 bildungen enthaltend, gegen Einsendung von
 20 Pf. in Briefmarken.
**Jungbunn & Kolosche, Leipzig,
 Trocken-Element- und Accumulator-Werke,
 Betreuung und Lager für Dresden und Umgegend:
 Patent-Bureau Minerva, Seifritz 5.**

Fächer- und Sonnenfaltten
 in ganzen Rocklängen, ge-
 schmückte **Fächerfaltten** für
 Einsätze, gerippte Falten, Rund-
 pressen und Auschlagen der
 Stoffe in allen Mässen fert.
M. Löscho, Pflanzgasse Nr. 6.
 Eine große Auswahl ungar
 erstklassiger
Reit- und Wagenpferde,
 sowie Arbeitspferde mittler.
 und schweren Schlages stehen
 unter Garantie zu solid. Preisen
 zum Verkauf.
Oskar Becker,
 Dresden, Königswaldstrasse 62.
 Telefon: Amt II Nr. 209.



6000 Gewinne auf nur 78000 Lose
**II. Thüringische Kirchenbau-
 Geld-Lotterie**
 zur Restaurierung der Kirche zu Stadtilm.
 Haupt-Ziehung am 13. Januar 1899
 Lose à M. 3,30 (Porto und Liste 30 Pfg. extra) auch gegen Briefmarken
 empfehlen und versenden **Carl Heintze in Gotha**
 auch gegen Nachnahme
 und alle durch Aushang kenntlichen Verkaufsstellen.



Am Sonnabend, den 14. Januar
 habe ich prima frischmilchende und
 hochtragende junge
ostfriesische Milchkühe,
 sowie einige junge sprungfähige Zucht-
 bullen in Dresden im Milchviehhofe
 zu billigen Preisen zum Verkauf stehen.
 Das Vieh trifft am Freitag den
 13. Januar frühmorgens dort ein.
A. J. Stein, Emden (Ostfriesl.)
**P. S. Auf die vorzügliche Qualität
 der Thiere wird ganz besonders aufmerk-
 sam gemacht. D. O.**



Die Triumbh-Wiegenschale (D. R. P.) eignet sich für jede
 Familie, sie bietet mit wenig Wasser ein Voll-, Wellen- u. Nieder-
 bad in getrockneter Form und nimmt aufbewahrt wenig Raum
 ein. Preis für mittlere Größe 40 M., mit Schwimprichtung 62 M.
 Prospekte kostenlos.

Louis Krauss, Neuwelt i. Sachs. 116.
Zwangsversteigerung.
 Mittwoch, den 11. und Donnerstag, den 12. d. M.,
 von 10 Uhr ab, versteigere ich in der Strasse neben Zandke
 nützlich zu **Rohlau in Anhalt** 2 Minuten vom Bahnhof
 ca. 800 tieferer Blöcke, 1/2 bis 2' stark geschnitten, 110 Blöck
 Eichen bis 4' Höhe, Anhalt, zu 1/4 bis 3/4' stark geschnitten,
 30 Blöck Buchen und Kiefer, ca. 150 ebn Rundholz, ca.
 7000 qm fertigen und rohen Kiefern, 12 ebn Stollen-
 hölzer, 30 ebn Latten, 210 ebn Leiden- und Dachschalme,
 6 ebn Kantholz, 10 ebn Stützenbretter, 4 ebn Sägewerkzeugen,
 13 ebn Grubenhölzer, 2 Pferde und 3 Wagen
 öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung.
Deffau, den 4. Jan. 1899. Perthes, Gerichtsvolklicher.

Holz-Verkauf.
 In dem am Donnerstag, den 12. Januar er. hierfelbst
 von Vormittags 10 Uhr ab im Gathof zum goldenen Stern
 stattfindenden Holzversteigerungs-Termin kommen nachstehende
 Rundhölzer zum Verkauf:
Neuer Einrichtg:
Schussbeizt Weislich: Jagen 7b: 189 Stück Nieren mit
 100,13 fm und 9 Stangen II. Cl. **Schussbeizt
 Künich:** Jagen 132: 691 Nieren mit 105 fm. **Schussbeizt
 Bergen:** Jagen 124: 301 Stück Nieren mit 83,13 fm
 und 5 Stück Nieren mit 0,76 fm. **Schussbeizt Neu-
 collin:** Jagen 215a: 230 Stück Nieren mit 3882 fm.
Schussbeizt Schwarzcollin: Jagen 218d: 491 Stück
 Nadelholz mit 261,15 fm und 5 fm Schichtmaßholz.
 Jagen 219b: 197 Stück Nadelholz mit 19692 fm und
 1 Stück Laubholz mit 0,19 fm. Jagen 20a: 107 Stück
 Nadelholz mit 74,86 fm und Jagen 27b: 132 Stück
 Nadelholz mit 132,62 fm und 3 Stück Laubholz mit
 0,62 fm.
**Sonerswerda, den 5. Januar 1899.
 Der Königliche Oberförster.**

Dresdner Acetylen-Industrie
Henry Schneider & Co.,
 Dürerstr. 98 Dresden Dürerstr. 98
 empfiehlt ihre vorzüglich bewährten, explosions-
 sicheren, solid und dauerhaft gebauten
Acetylgas-Apparate
 für Beleuchtung, Heizung und Betrieb, in Größen von
 2 Lampen an.
 Einfachste, schönste und billigste Beleuchtung für Fabriken,
 Schiffe, Güter, Villen, Hotels, Restaurants, Gasthöfe, Kirchen,
 Schulen u. s. w.
Complete Installation. - Russfreie Brenner.
Prima Calcium-Carbid
 vom höchsten Ausbeute, getönt u. in Stücken z. bill. Preise.
Acetylen-Tischlampen.
 Prospekte gratis und franco.

Geheime
 Weiden jeder Art u. Folgen, selbst
 hartnäckiger Fälle b. Männern u.
 Frauen, **Ausküfte, Weichwäre,
 Prälen, Darn- u. Blasenleiden** etc.
**Schwachauswand, Gantausicht,
 Nichten u. ganz veralt. Wunden,
 Wunden** etc. heilt durch
 bewährte, bequem u. unschädlich, lang. erhalt. **Geheime**. Auch
Bruch, **Blut**, **schnell u. gewissenhaft!** Sprecht auch Sonntag.
Dresden, Postamt Strieken, Wartburgstr. 33, Dr. C. Brücklein.

Eis!
 1899 Carl Heintze, 18cm Stahl,
 200000 Stück vom Bahnhof entfallen,
 bei vorzüglicher Qualität, canthelie
 billigt von **Lütichau'sche
 Porzellanfabrik, Varen-
 stein im Müglitzthal.**

Dr. med. Rohden
 (über Samson)
 Erst für Garm- u. Gantleiden u. Stoffwechselkrankheiten,
 ab 2. Januar 1899 täglich zu werden
 Wilsdrufferstr. 2. III. (alte Markt) und Schloßstr.
 Mittags 11-12 Uhr.



Ein feiner Transport der besten volkreiner Wagenpferde,
 sowie auch gute Reitpferde sind eingetroffen und stehen selbsten
 zum Verkauf alte Pionier-Kaisere.
Stenzel & Co., Vertreter J. Lichtwark.

**Brustkranke
 und
 Asthma Leidende**
 sollten nicht unversucht lassen,
 Stabsarzt
**Dr. med. Niessen's
 Buchentheerwein**
 bei sich anzuwenden. Derselbe neue
 medizinische Präparat übertrifft
 alle bisher gegen **Lungenleiden**
 aller Art angewandten Mittel,
 ohne deren nachtheilige Wirkung
 zu bringen. Schon nach kurzem
 Gebrauch des Buchentheerweins
 tritt eine bedeutende Besserung
 des Gesamtzustandes ein, die
 Husten u. d. Athma-Anfälle
 werden seltener, der Appetit
 kräftiger u. das allgemeine Wohl-
 befinden gehoben.
Preis pro Flasche 1.50 M.
 Verkauf u. Versand für Sachsen
Salomonis-Apotheke,
 Dresden-Altt., Neumarkt 8.
 Bestandteile: Rescal, Elix.
 Chinatiden, Glubertstr. 5.
 rechte Lindenstrasse 10.
 Cognac No. Madras ad 1898.

Die beste
 Qualität
Pianinos
 und
Flügel
 mit wundervollem Tone
 in einfacher und ele-
 ganter Ausstattung
 und in jeder Preislage,
 sowie
 gebrauchte Pianinos
 von 220 Mk. an
 empfiehlt, wie bekannt, zu
 reellen und billigen
 Fabrikpreisen
H. Wolfram,
 Pianofortefabrikant,
Victorianaus.
 Gebr. Pianinos nehme ich an.

Heirath!
 Ich geb. Landwehr 30 J. alt,
 in gen. leiblich. Beamtentheilg.,
 mit vollständig 11000 M. Vermög.,
 nicht mit e. 13. verheirat. Dame,
 welche Lust zur Landwirthsch. u.
 f. d. d. Schalter besitzt, beabs.
 Verheirathung in Brückweid in
 nächst. Einigungsstelle E. H. unter
 N. 183. Geb. d. St. erbeten.
 Direction selbstverständlich. Bes.
 milder werden.

Heiraths-Anzeige
 Carl Heintze in Gotha
 Anzeiger, Nr. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Chiches
 Dolchschneide, Knochenschnitten, Auto-
 graphen, jede Photographie direkt
 verpöndlich, Stempel u. Blei-Chiches
 fertigt handhaft und klar, billig
 und schnell.
Reitzsch, Dresden, Altt. Hof

16 Trumeaux
 Stellung, an. Dresden, 10. 1.
Patente
 seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
 DRESDEN, Viktoriastrasse 10.
 (Ecke Waisenhausstrasse).
 Marken- u. Musterrecht.

**Feinste
 Süßbutter**
 netto 9 Pf. weiß krautlos gegen
 Nachnahme um Nord 9. Joh.
Neser, Burgbrach, Banzen
Klar gespaltene Holz,
 Maummeter 9 Mt. bis in den
 Schalter, liefert für Dresden u.
 sammt. Verorte **Emil Wach-
 muth, Moritzburg.**

Geldschrank
 zu verkaufen Tiedstr. Nr. 5.
 Schloßerei.
 Wer billig bauen will, kauft
Thüren u. Fenster,
 gebrauchte, am billigsten
B. Müller, im Hofe.

Küchenschranke
 von 12 M. an.
Reitzsch, Dr. Weidberg 88. 1

**Emburger
 Käse,**
 40-50 Ctr monatlich, wird in
 größeren oder kleineren Portionen
 an zahlmäss. Abnehmer reell,
 mäßig abzugeben gesucht. Nach
 weiden solche Agenten für den
 Vertrieb gesucht. Offerten unter
 N. 2, 5 an **Rudolf Mosse,**
 Augsburg.

**Telephon-
 Anschluss**
 gegen Entschädigung der Hof-
 ed. Januar 1899 zu übernehmen
 gesucht. Th. u. G. A. 81 an
**Haaenstein & Vogler,
 A.-G., Dresden.**

**Jedem
 Husten**
 ichaffen Linderung und Er-
 leichterung die echten
Tieck's Zwiebel-Bonbons.
 In Dresden a. 25 Pf. bei Herrn
Schmidt & Gros, Dresden
 11, Hauptstr. u. **Bruno Schnei-
 der,** Baumstr. 17. (1897)

**Thüren
 und Fenster,**
 sowie Winterfenster,
 gebe, am billigsten in Blauenberg-
 gasse Nr. 42, bei **W. Hänel.**

Ponyjattel
 wird zu kaufen gesucht. Off. in
 Preisforderung mit **J. L. 4**
 best. Firma erbeten.
 100000 in Ober!!! 1200-Buch
Neber die Ehe.
 Steins-Verlag Dr. 60, Hamburg.

Seite 21 "Freiburger Nachrichten" Seite 21
 Dresden, 10. Januar 1899 - Nr. 10

Grundstücks- An- und Verkäufe.
Kaufe Landgut,
 welches sich vorzüglich eignet, zu bauen 10,000 R. baar in Hand- gelde, wozu 15,000 R. Ruch- und eine Hyp. von 5000 R. mit angenommen werden. Ausfahrt. Off. u. D. Q. 911 (Exp. d. Bl.)
Für Landbesitzer!
 Ein Gartenerwerb in Wohn- haus, Gemüseh., in Villenort b. Dresden, bill. u. verpachtet. Für Kauf. Erwerb d. l. voll. Betr. sich bei Ge- schäfts-Abw. ca. 100 Grundbesitz, um 1200 R. erf. Erb. Nach. auf Real. gem. Theilzahl. Off. u. H. C. 5 in die Fil.-Exp. d. Bl. gr. Rittergasse 5, erbeten.

Fleischerei- Verkauf.
 Wegen anhaltender Krankheit will ich meine altrenommierte Fleischerei samt Grundst. bei 6-8000 R. Anz. sofort billig verkaufen d. Oscar Helntze in Oschatz.

Eine neugebaute Bäckerei,
 Edgandst. in bester Lage Nadebergs, ist sofort zu verkaufen. Umzahlung 3-6000 R. Agenten werden. Offerten erbitten unter D. A. C. an Rudolf Mosse, Nadeberg.

Hochherrliche Villa
 mit groß. Garten, ganz der Neuzeit entspr. eingerichtet, ist voll. einger. Verhältn. halb. bill. zu verk. Näh. durch d. Bei Kötzschen- broda, Neuenstr. 8.

Schönes Landgut,
 ca. 100 Morgen durchwegs Acker, Boden, 3 schöne, maß. Gebäude, kompl. leb. und todt. Inventar, gereg. Hyp., im Kreise Buznau, für ca. 55,000 R. bei 10,000 R. Anz. durch d. Bei zu verkaufen. Briefe u. C. E. S. 25 postl. Görlitz.

Zinshaus
 mit Prod.-Gesch., neugeb. Vorpost- Löhnt. Nähe d. Köhler-Platz, Kom- plex, 100 R. zu verk. Näh. durch d. Bei zu verkaufen. Briefe u. C. E. S. 25 postl. Görlitz.

Wald-Jagd- Rittergut,
 1500 Scheffel, mit groß. Neben- Einnahmen, nahe großer Militär- stadt, verkaufe sofort spottbillig für nur 165,000 R. Anz. bill. gering. Rückpost. ex. Colbashi, Mays bei Görlitz.

Gute Kapitalanlage!
 Nahe Sachsenplatz verkaufe ich schönes Zins- u. Geschäftshaus mit 5 1/2 % bei 15-20,000 Mark Anzahlung. Off. nur von Selbst- käufern unter A. F. 421 an d. „Invalidentank“ Dresden.

Ein Gasthof
 in einem nordböhmischen Indus- trie-Orte, hart an der deutschen Reichsgrenze, mit groß. parkart. Tonzal, großem Garten, Hof- raum, Stallung u. sonstigen reich- lichen Zubeh., sehr bequeme, große Gastlokalitäten, Fremden- zimmer. Sich. feinst. Orangerie, gutes Geschäft, in Familien-Ver- hältnisse halber mit. leicht. reich. ist noch neuer Einrichtung zu verkaufen. Preis 35,000 R. An- zahlung 12,000 R. Restzahlungen werden ihre Angebote unter Chiffre N. 214 an die Exp. d. Bl. richten.

Geld verdient Der, welcher ein bei- liegendes Grundstück gefog. neues Haus kauft, mit ausreichender harter Wasserkraft, passend für Tischlerei, Drechslerei, Färberei u. für den billigen Preis von 22,000 R. bei geringer Anzahl. Off. u. N. 267 an Gasanfertiger Vogler, A.-G. C. (C. Haber), Löbtau.

Bäckerei.
 Mein schönes Geschäftshaus und Zinshaus, sehr gute Lage, nahe Dresden, wöchentlich 1000 R. umsatz 350-400 R. ist wegen Geschäftsveränderung bei 3-5000 R. Anz. zu verkaufen. Offerten erb. u. C. S. 800 Exp. d. Bl.

Eckzinshaus
 nahe Bahnh. Niederlößlin, zu verkaufen. Off. u. A. H. 5000 postl. Pirna i. S.

Baustellen - Verkauf
 Villenkolonie Niederpaar bei Meißen-Göln.
Baustellen u. fertiger Straße, Aufw. Wasserleitung, Beschleu- nung, Gas wird gelegt, Obstände- men u. C. E. S. 25 postl. Görlitz, 1000 R. ab. Arno May, Nieder- paar bei Meißen, Landhaus- wauisch.

Thomasposphat- mehlfabrik
 neu erbaut, in wunderschön. Lage, in Umf. halber 100 f. 80,000 R. zu verkaufen. Nachmittags nicht erforderlich. Anzahlung nach Uebereinf. Garantierter Reingew. 30-40,000 R. jährlich. Rich. Pritzschke, Görlitz.

Blasewitz.
 Villen zum Ankauf und Woh- nungen werden nachgekauft. Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.
Blasewitz.
Neugebaute Zins-Villa
 in bester u. gesunder Lage einer Dresdner Nachbarstadt, mit groß. Garten, moderner Ausattung u. praktisch eingerichtet. Wohnungen, Keller u. großem Wäscheboden u. s. w. ist für 37,000 R. zu verkaufen. Näh. erb. Baumeister Günther in Nadeberg.

Ein Fabrik- Anwesen,
 verbunden mit Wohnräumen, ist preiswerth zu verkaufen oder zu verpachten. Das- selbe befindet sich direkt am Bahnh. eines in der Nähe Dresdens gelegenen Ortes, hat Wasser- und Dampftrakt, sowie mechanische Einrichtungen für die Feilenfabrikation, ist aber auch für jeden anderen Betrieb vorzüglich geeignet. Außer den Gebäuden ist Garten u. Wiesen- land vorhanden. Anfragen, auf welche ausführliche Mittheilungen erfolgen mit Ho 6147 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden, oder an Herrn Emil Warg, Dres- den, Zwingerstraße erbeten.

Verkaufe
 mein Zinshaus mit viel Hinterland, welches sich zu klein. Fabrikanlage für Kistenbau, Klempner u. s. w. eignet, da viele Fabriken im Orte und gute Bahnverbindung vorhanden ist, bei wenig Anzahl. 3. Offert. u. D. L. 7072 an Rudolf Mosse, Dresden.

Villenkolonie Niederpaar bei Meissen.
 Villen mit Obstgärten, Was- serleitung, Gas, C. E. S. 25 postl. Görlitz, 1000 R. ab. Arno May, Nieder- paar bei Meißen, Landhaus- wauisch.

Den An- und Verkauf von Grundbesitz und Geschäften
 jeder Art vermittelt streng reell und diskret H. Lommatzsch, Dresden, Köhlerstraße 41.

Grundstück
 mit gutgehendem Restaurant od. Gasthof wird sofort zu kaufen gesucht. Off. von Besitzern unter A. G. 425 „Invalidentank“ Dresden.

Kauf od. Tausch Brauerei
 m. Mälzerei, Gasthof, Eiseller, Tausal, 18 Scheffel Feld, gutem Inventar, 15 Min. u. Löbau gel., ist zu verkaufen od. geg. w. beil. Baugrund od. Haus z. verkaufen, wenn 15- bis 20,000 R. Anzahlung werden. Off. u. F. B. 912 Exp. d. Bl. erbeten.

Villa - Verkauf.
 Im Schmeizviertel verkaufe meine herrschaftl. Villa spott- billig bei beliebiger Anzahlung. Hypothek oder Baustelle nehme in Zahlung. Offerten d. Selbst. erbeten unter A. H. 426 in d. „Invalidentank“ Dresden.

Baustelle,
 Vorort Dresdens, Bahndienststelle, ist veräußert. 300 R. nur. Nur Selbstkäufer wollen Offerten unter D. F. 901 in der Expedition d. Blattes niederlegen.

Erbtheilungshalber
 soll das auf den Folien 75 und 109 des Grund- und Hypotheken- buchs für Trachenberge eingetragene, auf 41,000 R. gewürderte Weinberggrundstück, sogenannt „Villa Kaiser“, meistbietend ver- käufert werden.
 Auf dieses Grundstück ist ein Gebot von 38,000 R. erfolgt. Kauflustige, welche mehr zu bieten gewillt sind, werden hier- mit geladen,
Montag am 30. Januar 1899
 Vormittags punkt 10 Uhr
 an unterzeichneter Gerichtsstelle
Hospitalstrasse 7, II., Zimmer 40,
 zu erscheinen, sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen und ihre Gebote zu eröffnen.
 Die Verkaufsbedingungen und die Grundstücksbeschreibung hängen am Gerichtsbrett aus; eine Besichtigung des Grundstücks durch Kaufinteressenten ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage Vormittags 9 bis 12 Uhr gestattet.
 Dresden, am 17. Dezember 1898.

Königl. Amtsgericht, Abth. IVa. Dürsch.
Jagd-Verpachtung.
 Die Jagdgenossenschaft zu Cuobren beabsichtigt
Sonnabend den 14. Januar 1899, Nachm. 3 Uhr,
 im Gasthof zu Cuobren die Jagdnutzung von ca. 782 Acker um- fassendes Jagdareal auch sechs Jahre, vom 1. September 1899 bis mit 31. August 1905, meistbietend zu verpachten.
 Anzahlung unter den Licitanten und Abrechnung sämtlicher Gebote wird vorbehalten. Nachbedingungen werden vor der Ver- pachtung bekannt gegeben. Bewerber wollen sich gedachten Tages zur genannten Zeit daselbst einfinden.
 Cuobren b. Kreißen, den 28. Dezember 1898.
 Theodor Ulrich, Jagdvorstand.

Baustelle
 in Nadeub. nahe Bahnhof, festst. bill. sofort zu verkaufen. Offerten unter S. S. 279 an „Invalidentank“ Dresden.

Ein Haus
 mit Stellmacherei, Obst- und Gemüsegarten, i. weg. Todesfalls ist zu verkaufen und zu über- nehmen mit sämtl. Werkzeug u. Holzvorräten in Cuobren bei Kreißen, Nr. 10.

Gutes Zinshaus
 in Mägeln b. Pirna, m. Speise- wirthschaft u. Produktengeschäft, in verkehrsreicher Fabriklage, ist für 42,000 R. sof. zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinfommen. Näh. erteilt F. W. Verthold, Kleinschwabitz, Landbesitzer- straße 9 H. part.

Haus- Grundstück
 in einer d. beschriebenen Straßen Döbelns, wozu Bäckerei u. Laden neu eingeb. worden sind, ist sofort für den sehr bill. a. 100 R. u. 12,000 R. zu verk. Für junge Anfänger dürfte dies ein günstiges Geschäft sein. Näheres d. Emil Benedix, Döbeln, Ritterstraße 13, 1.

In Mägeln bei Pirna
 ist das nahe am Bahnh. ge- legene ehem. Culebergerische Gefäßmälzerei-Grundstück, 60 Morgen, 63 vom 1. April ab zu verpachten oder mit an- hängendem Baugrund (ca. 21,000 R.) zu verkaufen. Das Grundst. eignet sich besonders für Fabrikunternehmen, Holz- u. Kohlenhandlungen oder größere Gewerbetreibende. Näh. zu erfahren Dresden, Meland- thomstraße 8, 2. r.

Baustelle
 Lößtau, ausgedacht, mit ge- nügender Zeichnung, an solb. Baugrunde zu verkaufen. Offerten unter D. C. 6955 erbeten an Rudolf Mosse, Dresden.
Verkaufe sofort ichönes Zinshaus,
 beste Geschäftslage Striefens, Nr. 4-8000 R. Bernhard Schmidt, Nicolaistraße 14, 3.

Zu verkaufen
 ist ein Grundstück,
 in welchem seit 22 Jahren Kolo- nial- u. Materialhandel getrieben wird. Dasselbe liegt sehr bequem an einer Ecke, hat zwei Schau- fenster und erfreut sich eines gut. Zubeh. Werth der vermieteten Wohnungen M. 1300. Gef. Anfragen erteilt man an die Exp. d. Bl. unter H. 207.

Sichere Existenz
 bietet in industrikr. Gegend Dresdens der Kauf eines Geschäfts in Steingut-, Emaille-, Glas- u. Wirth- schaftsgegenständen, verbunden mit Eisen- u. s. w. oder Wasser. Preise billig. Offert. unter B. E. 247 „Invalidentank“ Dresden.

Rendite- und Bäckerei-Verpachtung.
 Die in meinem Grundstück hier am Markt gelegene Rendite- u. Bäckerei, ist per 1. April resp. 1. Juli ds. J. ab aufger- ordnetlich billig anderweitig zu verpachten.
 Edwin Schütze, Stolpen i. S.

Ein gutgehendes Cier-, Gurken-, Butter- und Käse-Geschäft
 mit gut. lester Landbesitz. Pferd und Wagen, ist sofort Familien- verhältn. halber zu verk. Off. u. C. H. 880 Exp. d. Bl.
 In Dresden ist eine seit vielen Jahren bestehende

Kohlen- u. Bauwaaren- Handlung,
 welche nachweislich einen jähr- lichen Reingewinn von 4500 R. bringt, mit vollständigem Inventar u. Waarenvorräthen wegen Uebernahme eines großen aus- wärtigen Grundstücks zu ver- kaufen. Jeder Käufer kann noch 1 Monat mit im Geschäft bleiben, eingerichtete Leute sind vorhanden. Kaufpreis 9000 R. Offerten erb. unter Z. O. 410 „Invalidentank“ Dresden.

Geschäfts- Einrichtung.
 Ein Hamburger Cigarren- Engroshaus nicht reifstabilen solventen, bürgschaftl. u. lan- tativ-ähnlichen Praten, welche sich etabliren wollen. Cigarren- Geschäfte großstädt. Stiles unter günstigen Bedingungen ein. Sofortige Off. möglichst mit Angabe von postl. Adressen unter Y. O. 653 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hamburg.

Zimmer- und Tischlerei-Geschäft
 mit Trockenloz und hochsein. Kundsch. Vorort, sofort zu vk. Erford. 1000 R. Off. u. E. A. 919 Exp. d. Bl.

Besseres Chocoladen-Geschäft
 billig zu verk. Off. u. F. W. 963 Exp. d. Bl.

Fahrradgeschäft
 in bester Lage Dresdens, schöner Laden mit Hinterraum, für Re- paratur passend, billig zu verk. Off. u. W. F. 786 Exp. d. Bl.

Kauf ein Restaurant,
 wenn ein gutgehend. Produkt- Geschäft mit angenommen wird. Offert. unter E. Q. 933 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Geldverkehr.
300 M. Vergütung.
 6-8000 M. 2. Hyp. gesucht, ausgehend mit der Brandt, auf ein Zins- und Geschäftshaus im Vorort. Off. erb. u. N. 72957 in die Exp. d. Bl.

2000 Mark
 auf schuldenfreie Baustelle. Vor- ort Dresden, zu 6 % zu leihen gesucht. Gef. Offerten erb. unter U. J. 743 Exp. d. Bl.

15-20,000 Mark
 als 2. Hypothek auf gr. Zinshaus, Vorort Dresdens, zu 5 % gesucht. Dasselbe bringt 1600 M. Mietbe- und geben 50,000 voraus, event. Kursverlust wird eristet. Gef. Offert. unter U. L. 745 Exp. d. Bl.

30,000 Mark
 erste Hypothek zu 4 % werden auf ein Grundstück, ca. 70,000 Mark Werth, direkt an Stadtgrenze, der 1. April gesucht. Offert. von Selbstkäufern wolle man unter N. R. 500 Exp. d. Bl. gel. 1. Geld! Wer Geld jed. Höhe z. jed. Zweck so sucht, verl. Prop. umionit u. D. E. A. Berlin 43.

6-8000 Mark
 auf ein gutverzin. Grundstück zur 2. Stelle. Vorort Dresdens, gel. Off. unter N. K. 014 „Invalidentank“ Dresden.
2000 Mark
 durch Baureinlage von 3000 bis 4000 Mark ist intell. jungen Mann gut lohnende u. dauernde Stellung geboten. Adressen unter B. E. 854 erb. an die Expedition dieses Blattes.
20-22,000 Mk.
 werden als 1. Hypothek auf Zins- haus, Vorort Dresdens, geucht. Gef. Off. unter A. C. 829 in die Exp. d. Bl.

Aus Privatband 3000 M.
 gegen 8 % Zinsen u. Doma. sof. auf 1 Jahr gesucht. Off. unter J. C. 15 Billal-Exp. d. Bl., große Klosterstraße 5, erbeten.

7000 Mark
 auf Hypothek sof. auszul. durch W. Ulrich, Martinstr. 28.
Commanditist
 oder
Theilhaber gesucht,

für ein bereits bestehendes ver- zinsendes Unternehmen der Ex- ditionsbranche mit günstige staatlichen Beträgen. Capital 50-100,000 Mark zur Vergröße- rung des Geschäftes und Er- öffnung neuer Filialen. Offerten unter V. H. 333, „Invaliden- bank“ Dresden erbeten.

1. Hypothek
 auf 28,000 qm Baugrund Dresdens, volle Dampftrakt genehmigt, von 2 gut finanzierten Firmen in der Nähe von

65,000 Mark gesucht.
 Prompteste Zinszahlung außer Zweifel. Off. u. D. A. 101 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ich kaufe
 sofort für mich selbst und nur baar gute, feste Hypothek, auch solche, die der Bank verfallen ist. Offerten unter O. R. 249 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

12,000 Mark
 als 1. Hypothek auf ein schönes Bäckereigrundstück sofort od. bis 1. April d. J. gesucht. Offerten unter P. O. 100 bis zum 12. ds. Mts. postlagernd Blauenh.

2000 Mark
 werden auf eine Hyp. v. 3000 M., welche in 6 Monaten zahlbar ist, von einem Geschäftsmann zu leihen gesucht. Offerten erb. u. D. L. 906 in die Exp. d. Bl.

3000 Mark
 von durchaus solid. Geschäftsmann bei guten Zinsen und Damum aq. Wechsel gesucht. Off. erb. u. E. N. 931 in die Exp. d. Bl.

Theilhaber.
 Solides, gut eingeführtes Fabrik- fations-Geschäft — Eisen- und Holzverarbeitung — sucht an Stelle des hiesigen einen thätigen Teil- haber, entweder Fachmann oder gewandten Kaufmann verzoq. Charakter. — Erfordert Einlage ca. 12,000 R. Off. u. B. 333 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Compagnon- Gesuch
 für Chem. Fabrik
 Für eine seit längeren Jahren bestehende Chemische Fabrik in industriereichem Theile des Kö- nigreichs Sachsen wird e. aktiver Theilhaber, möglichst Chemiker, zur lukrativeren Ausnutzung ver- schiedener Produkte gesucht. Baureinlage von 30-40,000 R. erforderlich. Für jüngere Herren günstige Gelegenheit, selbstständig zu werden. Offerten erbeten unter Chiffre J. P. 6679 an Rudolf Mosse, Berlin SW.

2000 Mark Verdien.
 Gegen Sicherstellung auf werthvolle Baustellen werden von solvent. Besitzer der sofort
12,000 Mark
 zu 5 Prozent Zinsen (2 Jahre fest) gesucht und obiges Damum von 2000 Mt. gewährt. Off. unter S. E. 304 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

6000 Mark
 auf 2. Hypothek mündelmäßig auf ein Baugrundstück bei Freiberg, oder auch 1800 Mark auf erste Hyp. beil. Grundstückes werden bis 1. Juli oder früher gesucht. 75 Scheffel Acker und Wiese, neue Gebäude u. Nebengeschäft. Agent. erbeten. Beste Off. u. G. H. 9 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg i. S. erbeten

Gel
 auf ein 6000

15
 sofort zu leihen oder in die Exp.

10-1
 auf 1. Hyp.

Re
 gegen 50,000

20-
 auf 2 Hyp.

12-
 auf ein

The
 möglichst

Sid
 Sur 11

1500
 auf Weid-

50
 auf 1

20
 sofort zu

15,
 sofort zu

15,
 sofort zu

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“ Seite 22
 Dienstag, 10. Januar 1899 — Nr. 10

Modes.
Tüchtige, erste
Garmentieren für
feinen Genre sucht in
dauernde Jahres-
stellung per bald
C. Schmidt Barbel,
H. S. Neffe, an
Wallenstraße 30.

Sein alte, gut einig Lebens-
versicherungs-Gesellschaft
sucht für das folgende Sach-
einen repräsentations- und
fautions-, mit der Branche
durchaus vertrauten
General-Vertreter.
Angeboten sind mit Anrede
der nah. Verhältnis u. Referenz
u. **E. 6355** an **Saatenstein & Vogler, A.-G., Berlin S.W. 10.**

**Kutscher-
Gesuch.**
Nittigste Sitten bei Leisung
sucht zum baldigen Antritt
nächtlich zum 1. Februar c. einen
tüchtigen verheirateten Kutscher,
der auch wäglich Haus- u. Garten-
arbeiten mit übernimmt. Be-
weiser mit nur guten Empfeh-
lungen wollen sich schriftlich od.
persönlich d. d. d. melden.

Vertreter gesucht
für eine von der Tüchtigkeit. Nur
für einen gut eingetragenen
Stell. Hoff. **F. B. U. 4440**
Rudolf Wöffe, Frankfurt a. M.,
wegen plötzlicher Erkrankung
meines Bruders suche ich
per sofort einen in seinem Fach
gründl. erfah. tücht. Mann als

Brenner.
Nur Bewerber mit besten Em-
pfehlungen wollen sich melden.
Rittergut Canitz
bei **Dornitz** (Kreis Leipzig).
Vorens.

Gesucht
ein einfaches, sauberes
Mädchen
oder **Frau,**
welche selbstständig verfert. Kochen
sowie älterer Herrschaft ohne
Kinder, in die Nähe Dresdens,
bei gutem Lohn. Nur mit gut.
Attesten Verheirathete wollen ihre
Offerten unter **G. T. 983** an
die Expedition d. Bl. einbringen.

Ohne Risiko!
Dresdner Großhaus beabsichtigt,
Inhabern von Kolonial- und
Tropenwaaren an allen Plätzen
Sachsens vorzüglich, zum Theil
gesetlich geachtete
Conjunct-Artikel
gegen hohe Provision in
Commission
zu geben. Dieselben werden durch
wirksame Klammern unterstützt.
Sautionsstellung auf Staatsbank
erforderlich. **H. u. H. W. 9**
Exp. d. Bl.

Oberschweizer
u. Schweizer
gesucht sofort und bis 1. April
für gute Stellen durch
Henggi,
Vorsteher des Schweizervereins,
Thurm 1. 2. u.

Ein junges, rechtliches
Hausmädchen,
dem gute, familiäre Behandlung
angeboten wird, kann sich vor-
stellen **Wallstraße 13, 2.**
Jüngere, tüchtige
Wirthschafterin
unter Leitung der Frau sucht 1.
Frau Ritter **Amelshain** b.
Rannhof, bei Leipzig, nächst
210 Mt. Auch in e. Schularin
gesucht. Offerten erb. Inspector
Gottschalk d. d. d.

10 tücht. Hausmädchen,
i. Kochen wie od. Köchinnen,
welche Hausarbeit übernehmen,
8 tücht. Stubenmädchen, im
Schneidern und Plätten firm,
**jungl., Haus- und Kinder-
Mädchen** in ff. herkömmlich.
Sünder sucht **Pante,** Krenz-
straße 3, U.

Ein erf. Londoner Stod-
Krogerhaus sucht für den
hiefigen Platz einen gut ein-
geübten
Vertreter.
Off. unter **H. C. 3603** be-
fordert **Rudolf Mosse,**
Hamburg.

Lehrling
mit guter Schulbildung für das
Monteur eines hiefigen größeren
Kohlenwerks suchen 1899
gerucht. - Selbstdienerische An-
nehmung Lebenslauf unter **H.**
D. 991 Exped. d. Bl. abgeben.

Stubenmädchen
oder besseres
Hausmädchen
für sofort zu kinderloser Herr-
schaft bei gutem Lohn gesucht.
Zu melden Wallstr. 2
unmittelbar neben der Post.

Zur Unterbringung im Haushalt
u. Verwaltung von 3 H.
senaben suche ich bei vorstän-
digen Familienanschluss ein zuverlässig,
gebildetes
Fräulein
aus gutem Hause, das bereits
ähnliche Stellung bekleidet hat.
Offerten erb. unter **L. C. 6** an
Rudolf Mosse, Chemnitz.

Zwei tüchtige
Metalldrücker
werden bei gutem Lohn gesucht.
A. Georg Pöschmann,
Lößtau, Thautenstraße 13.

Tapfnerie.
Ein im Meisterberechnen
u. Schattieren streng unter-
richteter **Fräulein**, selbst-
ständig im Entwurfen, für
die Stellung in der
Meissner
**Smyrna-Teppich-
Fabrik.**

Für meine Kolonialwaaren-
Handlung suche ich per sofort
oder 1. Februar c. einen jüngeren
Commis,
der flotten, freundlicher Verkäufer
sein muß.
Brano Gerlach,
Wilsdruff.

Schweizer-Gesuch.
Sofort suche ich einen jungen,
leicht Unterstweizer, ebenso
zum 1. Februar einen **Lehr-
buriden.** **Mählegg,** Ober-
schweizer, Wilsdruff a. S.

Für einen kleinen **Knaben**, welche
seit ca. 10 Jahren gut ein-
geübt ist und nur in speziellen
Artikeln arbeitet, gesucht ein
tüchtiger
Buchhalter,
welcher auch zeitweilig mit reifen
Mädchen, am 1. Octonoms-
tag, welches Kosten kann u. d.
Hauswesen vertritt, wird per
1. Februar als

Wirthschafterin
gesucht. **Wah. Ang. an Frau Pus-
mann, Amtg. Paulus b. Wahren.**

Reisender
gesucht. Nur mit der Kundsch.
und Branche vertraute Herren
finden Berücksichtigung. Offerten
erb. unter **F. 281** **Saatenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Ein zuverlässig, nicht zu junges
Mädchen, am 1. Octonoms-
tag, welches Kosten kann u. d.
Hauswesen vertritt, wird per
1. Februar als
Wirthschafterin
gesucht. **Wah. Ang. an Frau Pus-
mann, Amtg. Paulus b. Wahren.**

Bei Weingrosshändlern
eingeführte **Vertreter** gesucht
mit allerersten Referenzen an allen Plätzen, wo noch
nicht vertreten.
J. D. Koopmann, Hamburg.
Weine und Spirituosen für den Großhandel. |

Unverheirateter Mann, nicht
über 30 Jahre alt, tüchtig und
verlässig und guter
Bierfahrer
gesucht. Mit Zeugnissen und
Empfehlungen zu melden bei
W. Foyer Nachf.,
Königsbrück i. S.

Buch-Directrice
für mittlere und bessere Buch-
drucke zum Antritt per 1. oder
15. Februar in dauernde u.
angenehme Stellung. Offerten im
Ehrenb. Zeugnisbuch u. Ge-
haltssprüchen an **Gustav**
Peiser, Bunzlau i. Schl.

Ein verheirateter
Oberschweizer
mit nur guten Zeugnissen, in
größere Stelle zum 1. April, ein
berth. Schweizer mit argeren od.
gar keinen Kindern zum 1. Febr.
u. 10 ledige Schweizer per so-
fort. **C. A. Schlegel,**
Leipzig, Schloßgasse 20.

Einem tüchtigen
Tabakfabrikanten
mit guten Zeugnissen sucht bei
dem hiesigen und dauernder
Stellung **sofort**
Brauerei Gross-Sedlitz
bei **Pirna.**

Für ein eingeführtes Haus österr.
Cafe u. Eissalzen wird ein
Reisender
gesucht. Nur mit der Kundsch.
und Branche vertraute Herren
finden Berücksichtigung. Offerten
erb. unter **F. 281** **Saatenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Ein zuverlässig, nicht zu junges
Mädchen, am 1. Octonoms-
tag, welches Kosten kann u. d.
Hauswesen vertritt, wird per
1. Februar als
Wirthschafterin
gesucht. **Wah. Ang. an Frau Pus-
mann, Amtg. Paulus b. Wahren.**

**Apotheker-
Lehrling**
findet am 1. April d. J. ange-
nehme Lehrstelle bei
Apotheker Dr. Haenel,
Großschönau.

Lehrlingsgesuch.
Ein Knabe, welcher Lust hat,
die Bäckerei gründlich zu erlernen,
kann in die Lehre treten. Gute
Bezahlung zugesichert. **Bader-
meister C. Fr. Richter,**
Dresden-R., Uhlenbergstr. 3.
Wünscht wird für 1. Februar c.
anständiges, fleißiges
Hausmädchen.
Trompeterstr. 7, Bader.

Tüchtige
**Maschinen-
Schlosser**
und
Schmiede
sofort gesucht.
Schiffmerit Hebigau
zu **Hebigau** bei **Dresden.**
Knechte
jeden Alters erhalten sof. kosten-
freie Stellen durch
Bureau Luther,
Dresden, Töpferstraße 15,
nahe der Frauenkirche.
Suche er sofort oder später
viele verheiratete
Oberschweizer
und **Schweizer**
auf freistellen u. **Lehrburiden.**
Schweizer - Anzüge in neuesten
Moden, sowie alle ander. Artikel
ermittelte billige **Schweizer-
Agentur** in Station **Siegers-
dorf** bei **Bunzlau.**

Techniker,
25 J. alt, 7 Jahre Verfahr- u.
Bureaupraxis, gegenw. im Aufgebau
und Entwurf thätig, mit
Erkennung im Baugewerbe und
allem Reich-Vau. gewandter
Zeichner, selbst. Arbeiter, sucht
per 1. April a. c. od. 15. Stellung
für Bureau od. Betrieb. Off. unt.
G. T. 984 Exped. d. Bl. erb.

J. Waffense,
H. Zählheim, empf. f. a. zur
Kaufmanns-
Blumen, Jollenstraße 73, 3.
Ein junges anständ.
Mädchen
sucht Stellung bei einzelner
Dame mit wohl. Familienansicht.
Off. u. **C. 100** Exp. d. Bl.

Für jungen Mann
aus besserer Familie, welcher nächste
Osten mit Berechtigungsbüchern
von einem staatlichen Gymnasium
abgeht. Stellung wird in einem
Waaren-Geschäft (Enavos)
in **Dresden**

Lehrlingsstelle
gesucht. Gef. Anerbieten unter
D. K. 51 an **Saatenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Steinbildhauer,
22 Jahre alt, absol. 3 Sem. c.
Steinerschule, militärisch, mit
allen Fächern der Branche ver-
traut, sucht mögl. sofort Stellung
als Reisender ent. auf Kontor od.
Wah. **D. T. 98** unt. **G. 125**
Exp. d. Bl. erbeten.

Zuche für meine
Wirthschafterin,
ältere, erfahrene Person, welche
meine Wirthschaft bis dato zu
meiner Zufriedenheit selbstständig
geführt hat. Stellung per 1. Febr.
d. J. auf Gut in Sachsen. Off. u.
K. R. 2 postl. **Ramens** i. Sa.

Oberschweizer,
verh. sucht, geführt a. g. Jugend,
per 1. April zu ge. Viehhofstand
Stellung. Gef. Off. an **H. Friede,**
Scherow, Pölan, Greiz.

Ein tüchtiger, auch im Nähen
bewandertes
Werkzeugmacher
sucht Stellung. Offerten unter
Chiffre **Xc 65 Q**, an **Saaten-
stein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Ein fromm, solides, gebildetes
Mädchen, von angeneh. Aus-
sehen, sucht per so-
oder 15. Jan. Stellung als
Servierkellnerin.
Zeugnisse u. Photograph. sofort zur
Verfügung. Gef. Offert. unt. **V.**
G. 100 an **Rudolf Mosse,**
Zorau (N.-L.) erbeten.

Amt. Mädchen
aus od. h. Kom. sucht in Dresden
Stelle bei christl. Herrsch., am
liebsten für Küche a. Haus, wenn
mögl. p. 1. od. 15. Febr. Gute
Zeugn. sich zu Diensten. Off. u.
M. L. 2 postl. **Zaner** i. Schl.

Versandt.
Kaufmann, 22 Jahre alt, verh.,
eb. gewissenhaft Buchhalter,
flotten Correspondent, geht in
einem großen Aufnahmest. erster
Expedient, 9 Jahre in ähnl.
Stellung, sucht gleichen oder ähnl.
Stellung, der viel **Umsicht**
und **große Zuverlässigkeit**
verlangt. Gef. Off. unter **F. 201**
per die Exped. d. Bl.

Berh. Landwirth,
dem diese Empfehlungen zur Seite
stehen, sucht Stellung in Jahr-
werk, Hegen, Tränkenbau und
Beehle. Off. u. **C. W. 891** in
die Exped. d. Bl.

Geb. Fräulein,
22 J., sehr wirthsch., sucht nach
Auswärts Stellung, als Stube der
Hausfrau od. im Gesch. d. Kom-
mission. erwünscht. **B. Anck.**
u. **J. S.** postl. **Geisingwalde** S.
erbeten.

Intella. junger
Kaufmann
sucht per sof. oder später Stellung
für Kontor oder Reise, gleichviel
welcher Branche. Auf hohes
Gehalt wird weniger geachtet,
vielmehr möchte sich derselbe für
die Reise noch mehr ausbilden.
Off. unt. **B. E. 5188** an
Saatenstein & Vogler, A.-G.,
Dalle a. S.

Tüchtige
Verkäuferin
für a. d. **Manufaktur-Br.**
sucht Stell. m. Familienansicht.
Gef. Off. erb. u. **H. H. 433**
an **Rudolf Wöffe, Dresden.**

Geübte kräftige Amme
sucht 191011 Stellung durch
Pante, Kreuzstraße 3, 2.

Sucht
Verkaufertin.
für Gehilf. u. Umgehend zu
übernehmen. Gef. Off. u.
A. J. 210 Hauptpostlag
Görlitz.

Ein tüchtiger
Schweizer
Berner, mit guten Zeugnissen,
sucht eine **Frei-Stelle** zum 1.
Februar. Gef. Offerten erb. an
S. Buchs, Schweizer,
Nittigau Großa bei **Riesa.**

Ein Mädchen, 18 J., mit guten
Zeugn. sucht sof. od. später
Stell. als **Nähenmädchen** durch
D. Schelle, Riesa, Bettnerstr. 2

Ein tüchtiger, auch im Nähen
bewandertes
Werkzeugmacher
sucht Stellung. Offerten unter
Chiffre **Xc 65 Q**, an **Saaten-
stein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Student der
Annstademie,
gep. Souverän, empf. i. i. An-
fertigung von Eingabebüchern, hat
Berechn., Kostenansch., Bauleist.,
u. i. w. i. K., i. Ber. **B. Off.**
bitte unt. **G. K. 974** in die
Exp. d. Bl. niederzul.

Student der
Annstademie,
gep. Souverän, empf. i. i. An-
fertigung von Eingabebüchern, hat
Berechn., Kostenansch., Bauleist.,
u. i. w. i. K., i. Ber. **B. Off.**
bitte unt. **G. K. 974** in die
Exp. d. Bl. niederzul.

30
Schweizer,
sowie **kräftige Burschen** zum
Lernen suchen sof. noch Stellung
durch **F. Krause,** Raben-
stein i. S.

Spe...
Kr...
Bo...
begit
daher
einem
Frei...

